

geboten von beladenen Steuern in alle Wege nicht die Rede sein kann. — Nebstens sei noch erwähnt, daß gegen Schöpf, ebenso auch gegen den genannten Händel auch noch Anklage aus § 110 öffentl. Aufsichtsering zum Umgeborum eingesetzt wurde, und daß §§ 11, (groß) und § 11, (klein) erheben war, daß jedoch ungewollt Freispruch beider Angeklagten erfolgte.

— Weder ist es Frühling geworden! Verdienstvoller, Amselfeld erwartet. Müßig geht es das Menschenherz dinosaus in Gottes freie Natur, in den frischgrünen Wald. Wie glücklich sind wir Dresdner daran, haben wir doch solch einen Eigenenpiedestal vor den Toren unserer sich immer mehr entwandelnden Stadt! In unserer Stadt eindringt sich die milde Nerven Ruhe, gewohnt der im Tagesturnus rastlos schaffende Geist Frieden und Erholung. Ein Jahr zu Jahr erhält die Zahl der Besucher unserer grünen Wälder, die zu jeder Arbeitsetätigkeit ihre beladenen Steine bietet. Aber wohin die Schritte wenden, wenn man des Weges nicht funda, wie die schmalen Pfade ausfindig machen, wenn man seinen erfahreneren Führer zur Seite hat? Diese Sorge benimmt die jungen in 4. Anklage erschreckende Saembe die Handfeste, durchdringen und mit einem Rüttel ausgestattet, von dem Sonnenschein 1.50 M.

Dieser fröhliche Jäger enthält eine Menge ruhigen Werther und interessanter geschäftlicher Notizen und besiegt und als überzeugender, treuer Ratgeber auf 2. Halbdreitzen. Alles ist so überzeugend gezeigt und klar bezeichnet, daß jeder Lese, insbesondere auch jener herausragende Jugend leicht an der Hand dieser Karte orientierend kann.

— Das Sagen auf Steinen und Thürschwellen wird in den Ausbildungszonen unserer lieben Jugend sehr beliebt. Daselbe ist aber äußerst gefährlich, besonders, wenn die Kinder sich einer vorher im Spiel erzielt haben. Die Eltern, deren Energie die kleinen überheben sind, mögen darauf achten, sonst wird der Junge erst wider jagen, wenn das Auge hinzugetragen.

— Da man oft Manuel an kleinen Gewichten hat, z. B. zum Abwiegen von Briefen oder den Gewichten bei Verstellung von Speisen usw., so dürfte die folgende Tabelle willkommen sein, mittels deren man sich verbindende kleine Gewichte aus deutschen Weißmetallen zusammenstellen kann. Es wiegen folglich: 1. Feinste 1. Silber 1 Gramm, 2. Zweifennigmünze 1 Silber 10 Gramm, 2. Dreifennigmünze 1 Silber 5 Gramm, 1 Schmiede 1 Silber 1 Gramm, 9. Brunnengrenzmünze 1 Silber 10 Gramm, 9. Zweifennigmünze 1 Silber 10 Gramm, 9. Dreifennigmünze 1 Silber 21 Gramm, 9. Ein-Markstück 1 Silber 50 Gramm, 9. Zwei-Markstück 1 Silber 100 Gramm, 9. Drei-Markstück 1 Silber 200 Gramm, 1. Fünf-Markstück 1 Silber 2 Gramm, 1. Sechs-Markstück Gold 4 Gramm, 1. Zwanzig-Markstück Gold 8 Gramm, 1. Siebzehn-Markstück Gold 18 Gramm.

— Baden ist zur Erhaltung der Gesundheit unbedingt erforderlich. Um sich diese Annehmlichkeit im Hause zu verschaffen, dürfte es vor Verteilung von Brot, dazu dienen, daß Gebrauch Oderer, Hammel, ihrer Fleischabteilung für Brot-Erzeugnisse eine Wellenbad-Schale eingerichtet haben. Zu diesem Apparat sind nur 2 bis 4 Gramm Wasser erforderlich, um bei flüssigem Schmalz ca. 12 Strudellecken pro Minute über den ganzen Raum herumzutreiben, und lädt sich diese Annehmlichkeit in seiner Weise verfeiern. Aber nicht allein dient der Apparat als Wellenbad, sondern auch als Männer-Sitz- und Schwitzbad, nimmt bei allen diesen Verrägen wenig Raum ein und ist der Preis der Anschaffung ein maßhaft.

— Auf die von dem Dresdner Stellmacher gelese in Nr. 110 der St. Petri veröffentlichten Mitteilungen über die Streit- und Lohnverhältnisse eingearbeitet uns die Tredener Stellmacher-Armung. Folgendes: Die Gelehrten behaupten, die Löhne fingen bei 12 M. (Wochenlohn) an und reichten bis zu 20 M. hinauf. Es ist jedoch nachzuweisen, daß gute Arbeiter bei 10 Stunden Arbeitzeit bei 12 M. und darüber Wochenlohn verdienen. Daß junge, erst ausgebildete Stellmacher nicht sofort 18 M. (Mindestlohn) verdienen können, liegt wohl auf der Hand. Durch die jetzt existierenden Hilfsmaschinen ist überhaupt der Geschäftsbetrieb ganz erheblich erleichtert und so liegt wohl der Grund für die angehobene Fruchtbarkeit und zeitige Sterblichkeit nicht in angestiegener oder ungünstiger Arbeit, da gerade Stellmacher große Räume erfordern, als vielmehr in den allgemeinen sozialen Schaden der Belegschaft. Als Beweis gilt die Thatsache, daß einige berühmte Stellmachermeister bereits das 70. Lebensjahr überwunden haben, und in nächster Nähe drei Stellmachermeister (Väter) leben, welche schon hohe Alters sind.

— Am Freitag Abend ist bei Sadel der Baugewerkschaftsleiter Paul Heuer aus Dresden, gebürtig aus Petersh., als Besuch aus der Elbe gezogen worden.

— Zu der bereits kurz gemeldeten Boykottierung der Dresdner Vorlesung lehnen der Arbeiter der Chirurgie Praktischen Arbeit und der Kunsziegelei und Steinmetz vom Kürschner in Köln bemüht das dortige "Tageblatt" folgendes: Der Kürschner Elsner in Köln kündigt die in dem genannten Zeitung bezeichneten Täler seit dem Jahre 1887 und hat mit denselben folgende im besten Interesse gestanden, bis in einer Zusammenfassung der beiden Vorlesungen der Belegschaft, gestoßen, eine gleichmäßige Verteilung für das Nachtheil in allen Tälen einzurichten, d. h. in Zukunft für ethnologisches wohlbefriedigendes Richten den Monat 30. Feinste und für zweimaliges wöchentliches Richten den Monat 30. Feinste zu verlangen, gewiß eine nicht unbedeckte Bedrohung, wenn man bedenkt, daß andere Leute für einnahmefreien 10. Monat 30. Feinste bezahlen müssen und gern bezahlen. Von den Täleren werden nun Anfangs mit Kürschner, dem Namen aufzuführen zu verhindern und zwar ausschließlich aus dem Grunde, weil die Übersetzung des Preises für das Monat Durchgangslohn sei, bis der Tälerer selbst ein Cäcilie in Umlauf brachte, welches gegen 40 Täler der benannten Richten unterzog, und worauf sie sich durch ihre Namensunterzeichnung verhinderten, sich überhaupt bei seinem Innenaussteller mehr rufen zu lassen. Gleichzeitig wurde von den Besitzern des Betriebes gemahnt, den Kürschner Elsner unter Mahnung für einmaliges Richten zu bewegen, aus der Innung zu treten. Herr Elsner hat es nicht gethan, obwohl er dadurch einen nicht unerheblichen Aufwand in seinen Einnahmen erleidet. Die beiden Täler aber lassen sich nunmehr einen Kürschner aus Dresden suchen. — Wer möchte, so 30-35 M. verdient, kann sich das ja leisten. Das Beste an der Sache ist es, daß ein großer Teil Deutungen, die Herrn Elsner berechtigt haben, diesem noch Verträge von 5 bis 10 M. für monatelanges Richten schulden!

— Rendite. Um sich unwillkommener Missbrauch von Eigentümern auf leichte und begrenzte Art zu erwehren, wenn irgend ein ähnlicher wohlbefriedigender Auftrag den eigenen Gebrauchsnotwendigkeiten bleibt soll, stellt die Firma B. A. Müller, Torgau, in Nr. 38, ein wohltuendes Eigentümlichkeitsrecht zum Verlauf. Dieser Kürschner kann dieses empfehlenswerte Schloß schnell von dem Richter entfernt und an ein anderes angebracht werden.

— Zur Rettung: Der der Dresdnerkantone Röhrbach am gehörige Maurice Blumet aus dem benachbarten Dorf Auerbach hat fastig einige Woden knapp und begann dann in der Vereinigung dieser Toge jünger mit der Arbeit, als der Arzt ihn für erwerbstätig erachtet hatte. Tel der Erziehung des Krankengesetzes vertritt M. diesen Standpunkt und ließ sich auch für die Zeit, in der er bereits wieder gearbeitet, 6 M. Krankengeld auszahlen. Der Arzt kam jedoch an den Tag und brachte dem alten spätschwedischen Maurice durch Kenntnis des Schöffengerichtes eine Gehängungsstrafe von zehn Tagen ein.

— Chemnitz, 27. April. Eine fröhliche häusliche Hungersuppe hat vorher Woche ein bissiger Bärliger Knabe durchgemacht. Derselbe hat dem Gutsherrn, bei dem er als Lohngräber beschäftigt war, mehrere M. Geld gestohlen, und war seit der Zeit spurlos verschwunden. Nach 5 Tagen entdeckte ihn der Sohn des Gutsbesitzers auf dem Wohlgrund, tief in der Wiese versteckt, des Betriebs. Der Knabe behauptet, die 5 Tage in diesem weichen Bett nicht Nahrung eingeschlagen zu haben.

— In dem einzubauen Gebäude der Bleicherei und Abwurfmühle von Wobold und Co. in Plauen i. B. ist am 16. aus unerklärlicher Ursache ein Waagendampfer explodiert. Von dem ehemaligen Behälter wurde der etwa 4-5 Centner wiegende, seit verantwortlichem Gedanken und darauf gegen die Ladung des Gebäudes gerichtet, daß dieselbe zusammen dem Wohlgrund zerstört wurde. Der Gedanke ist, daß der Behälter durch die Ladung des Gebäudes zerstört wurde. Der Gedanke ist, daß der Behälter durch die Ladung des Gebäudes zerstört wurde.

— Am Freitag Vormittag fiel das vierjährige Kind des Steinbrucharbeiters H. in Saupersdorf bei Riechberg in den oberhalb der Wollmühle nach liegenden Mühlgraben, wurde etwa 200 Schritte vom Wasser mit fortgetrieben und blies labours am Becken des oberen Wollmühle hängen. Die Frau eines Schlossers hatte den Knut, das Kind zu retten. Die angestellten Wiederbelebungsversuche waren mit Erfolg gescheitert zur großen Freude der beklommenen Eltern.

— Am Nachmittage des 25. d. M. in der Scheune des Hauses befindet Johann Böhme in Roßel ein Fenster entstanden, welches außer dem betroffenen Gebäude auch noch das Wohnhaus des genannten Besitzers, sowie das Auszugswohngebäude und die

Scheune des Gartenobrigungsbesitzers August Bachmann, zur Öffnung. — Nebstens sei noch erwähnt, daß gegen Schöpf, ebenso auch gegen den genannten Händel auch noch Anklage aus § 110 öffentl. Aufsichtsering zum Umgeborum eingesetzt wurde, und daß jedoch ungewollt Freispruch beider Angeklagten erfolgte.

— Weder ist es Frühling geworden! Verdienstvoller, Amselfeld erwartet. Müßig geht es das Menschenherz dinosaus in Gottes freie Natur, in den frischgrünen Wald. Wie glücklich sind wir Dresdner daran, haben wir doch solch einen Eigenenpiedestal vor den Toren unserer sich immer mehr entwandelnden Stadt! In unserer Stadt eindringt sich die milde Nerven Ruhe, gewohnt der im Tagesturnus rastlos schaffende Geist Frieden und Erholung. Ein Jahr zu Jahr erhält die Zahl der Besucher unserer grünen Wälder, die zu jeder Arbeitsetätigkeit ihre beladenen Steine bietet. Aber wohin die Schritte wenden, wenn man des Weges nicht funda, wie die schmalen Pfade ausfindig machen, wenn man seinen erfahreneren Führer zur Seite hat? Diese Sorge benimmt die jungen in 4. Anklage erschreckende Saembe die Handfeste, durchdringen und mit einem Rüttel ausgestattet, von dem Sonnenschein 1.50 M.

Dieser fröhliche Jäger enthält eine Menge ruhigen Werther und interessanter geschäftlicher Notizen und besiegt und als überzeugender, treuer Ratgeber auf 2. Halbdreitzen. Alles ist so überzeugend gezeigt und klar bezeichnet, daß jeder Lese, insbesondere auch jener herausragende Jugend leicht an der Hand dieser Karte orientierend kann.

— Das Sagen auf Steinen und Thürschwellen wird in den Ausbildungszonen unserer lieben Jugend sehr beliebt. Daselbe ist aber äußerst gefährlich, besonders, wenn die Kinder sich einer vorher im Spiel erzielt haben. Die Eltern, deren Energie die kleinen überheben sind, mögen darauf achten, sonst wird der Junge erst wider jagen, wenn das Auge hinzugetragen.

— Da man oft Manuel an kleinen Gewichten hat, z. B. zum Abwiegen von Briefen oder den Gewichten bei Verstellung von Speisen usw., so dürfte die folgende Tabelle willkommen sein, mittels deren man sich verbindende kleine Gewichte aus deutschen Weißmetallen zusammenstellen kann. Es wiegen folglich:

1. Feinste 1. Silber 1 Gramm, 2. Zweifennigmünze 1 Silber 10 Gramm, 2. Dreifennigmünze 1 Silber 5 Gramm, 1 Schmiede 1 Silber 1 Gramm, 9. Brunnengrenzmünze 1 Silber 10 Gramm, 9. Zweifennigmünze 1 Silber 10 Gramm, 9. Dreifennigmünze 1 Silber 21 Gramm, 9. Ein-Markstück 1 Silber 50 Gramm, 9. Zwei-Markstück 1 Silber 100 Gramm, 9. Drei-Markstück 1 Silber 200 Gramm, 1. Fünf-Markstück 1 Silber 2 Gramm, 1. Sechs-Markstück Gold 4 Gramm, 1. Zwanzig-Markstück Gold 8 Gramm, 1. Siebzehn-Markstück Gold 18 Gramm.

— Baden ist zur Erhaltung der Gesundheit unbedingt erforderlich. Um sich diese Annehmlichkeit im Hause zu verschaffen, dürfte es vor Verteilung von Brot, dazu dienen, daß Gebrauch Oderer, Hammel, ihrer Fleischabteilung für Brot-Erzeugnisse eine Wellenbad-Schale eingerichtet haben. Zu diesem Apparat sind nur 2 bis 4 Gramm Wasser erforderlich, um bei flüssigem Schmalz ca. 12 Strudellecken pro Minute über den ganzen Raum herumzutreiben, und lädt sich diese Annehmlichkeit in seiner Weise verfeiern. Aber nicht allein dient der Apparat als Wellenbad, sondern auch als Männer-Sitz- und Schwitzbad, nimmt bei allen diesen Verrägen wenig Raum ein und ist der Preis der Anschaffung ein maßhaft.

— Auf die von dem Dresdner Stellmacher gelese in Nr. 110 der St. Petri veröffentlichten Mitteilungen über die Streit- und Lohnverhältnisse eingearbeitet uns die Tredener Stellmacher-Armung. Folgendes: Die Gelehrten behaupten, die Löhne fingen bei 12 M. (Wochenlohn) an und reichten bis zu 20 M. hinauf. Es ist jedoch nachzuweisen, daß gute Arbeiter bei 10 Stunden Arbeitzeit bei 12 M. und darüber Wochenlohn verdienen. Daß junge, erst ausgebildete Stellmacher nicht sofort 18 M. (Mindestlohn) verdienen können, liegt wohl auf der Hand. Durch die jetzt existierenden Hilfsmaschinen ist überhaupt der Geschäftsbetrieb ganz erheblich erleichtert und so liegt wohl der Grund für die angehobene Fruchtbarkeit und zeitige Sterblichkeit nicht in angestiegener oder ungünstiger Arbeit, da gerade Stellmacher große Räume erfordern, als vielmehr in den allgemeinen sozialen Schaden der Belegschaft. Als Beweis gilt die Thatsache, daß einige berühmte Stellmachermeister bereits das 70. Lebensjahr überwunden haben, und in nächster Nähe drei Stellmachermeister (Väter) leben, welche schon hohe Alters sind.

— Am Freitag Abend ist bei Sadel der Baugewerkschaftsleiter Paul Heuer aus Dresden, gebürtig aus Petersh., als Besuch aus

der Elbe gezogen worden.

— Zu der bereits kurz gemeldeten Boykottierung der Dresdner Vorlesung lehnen der Arbeiter der Chirurgie Praktischen Arbeit und der Kunsziegelei und Steinmetz vom Kürschner in Köln bemüht das dortige "Tageblatt" folgendes:

Der Kürschner Elsner in Köln kündigt die in dem genannten Zeitung bezeichneten Täler seit dem Jahre 1887 und hat mit denselben folgende im besten Interesse gestanden, bis in einer Zusammenfassung der beiden Vorlesungen der Belegschaft, gestoßen, eine gleichmäßige Verteilung für das Nachtheil in allen Tälen einzurichten, d. h. in Zukunft für ethnologisches wohlbefriedigendes Richten den Monat 30. Feinste und für zweimaliges wöchentliches Richten den Monat 30. Feinste zu verlangen, gewiß eine nicht unbedeckte Bedrohung, wenn man bedenkt, daß andere Leute für einnahmefreien 10. Monat 30. Feinste bezahlen müssen und gern bezahlen.

— Von oben jedoch ist die Rettung gelungen.

— Am Freitag Abend ist bei Sadel der Baugewerkschaftsleiter Paul Heuer aus Dresden, gebürtig aus Petersh., als Besuch aus

der Elbe gezogen worden.

— Zu der bereits kurz gemeldeten Boykottierung der Dresdner Vorlesung lehnen der Arbeiter der Chirurgie Praktischen Arbeit und der Kunsziegelei und Steinmetz vom Kürschner in Köln bemüht das dortige "Tageblatt" folgendes:

Der Kürschner Elsner in Köln kündigt die in dem genannten Zeitung bezeichneten Täler seit dem Jahre 1887 und hat mit denselben folgende im besten Interesse gestanden, bis in einer Zusammenfassung der beiden Vorlesungen der Belegschaft, gestoßen, eine gleichmäßige Verteilung für das Nachtheil in allen Tälen einzurichten, d. h. in Zukunft für ethnologisches wohlbefriedigendes Richten den Monat 30. Feinste und für zweimaliges wöchentliches Richten den Monat 30. Feinste zu verlangen, gewiß eine nicht unbedeckte Bedrohung, wenn man bedenkt, daß andere Leute für einnahmefreien 10. Monat 30. Feinste bezahlen müssen und gern bezahlen.

— Von oben jedoch ist die Rettung gelungen.

— Am Freitag Abend ist bei Sadel der Baugewerkschaftsleiter Paul Heuer aus Dresden, gebürtig aus Petersh., als Besuch aus

der Elbe gezogen worden.

— Zu der bereits kurz gemeldeten Boykottierung der Dresdner Vorlesung lehnen der Arbeiter der Chirurgie Praktischen Arbeit und der Kunsziegelei und Steinmetz vom Kürschner in Köln bemüht das dortige "Tageblatt" folgendes:

Der Kürschner Elsner in Köln kündigt die in dem genannten Zeitung bezeichneten Täler seit dem Jahre 1887 und hat mit denselben folgende im besten Interesse gestanden, bis in einer Zusammenfassung der beiden Vorlesungen der Belegschaft, gestoßen, eine gleichmäßige Verteilung für das Nachtheil in allen Tälen einzurichten, d. h. in Zukunft für ethnologisches wohlbefriedigendes Richten den Monat 30. Feinste und für zweimaliges wöchentliches Richten den Monat 30. Feinste zu verlangen, gewiß eine nicht unbedeckte Bedrohung, wenn man bedenkt, daß andere Leute für einnahmefreien 10. Monat 30. Feinste bezahlen müssen und gern bezahlen.

— Von oben jedoch ist die Rettung gelungen.

— Am Freitag Abend ist bei Sadel der Baugewerkschaftsleiter Paul Heuer aus Dresden, gebürtig aus Petersh., als Besuch aus

der Elbe gezogen worden.

— Zu der bereits kurz gemeldeten Boykottierung der Dresdner Vorlesung lehnen der Arbeiter der Chirurgie Praktischen Arbeit und der Kunsziegelei und Steinmetz vom Kürschner in Köln bemüht das dortige "Tageblatt" folgendes:

Der Kürschner Elsner in Köln kündigt die in dem genannten Zeitung bezeichneten Täler seit dem Jahre 1887 und hat mit denselben folgende im besten Interesse gestanden, bis in einer Zusammenfassung der beiden Vorlesungen der Belegschaft, gestoßen, eine gleichmäßige Verteilung für das Nachtheil in allen Tälen einzurichten, d. h. in Zukunft für ethnologisches wohlbefriedigendes Richten den Monat 30. Feinste und für zweimaliges wöchentliches Richten den Monat 30. Feinste zu verlangen, gewiß eine nicht unbedeckte Bedrohung, wenn man bedenkt, daß andere Leute für einnahmefreien 10. Monat 30. Feinste bezahlen müssen und gern bezahlen.

— Von oben jedoch ist die Rettung gelungen.

— Am Freitag Abend ist bei Sadel der Baugewerkschaftsleiter Paul Heuer aus Dresden, gebürtig aus Petersh., als Besuch aus

der Elbe gezogen worden.

— Zu der bereits kurz gemeldeten Boykottierung der Dresdner Vorlesung lehnen der Arbeiter der Chirurgie Praktischen Arbeit und der Kunsziegelei und Steinmetz vom Kürschner in Köln bemüht das dortige "Tageblatt" folgendes:

Der Kürschner Elsner in Köln kündigt die in dem genannten Zeitung bezeichneten Täler seit dem Jahre 1887 und hat mit denselben folgende im besten Interesse gestanden, bis in einer Zusammenfassung der beiden Vorlesungen der Belegschaft, gestoßen, eine gleichmäßige Verteilung für das Nachtheil in allen Tälen einzurichten, d. h. in Zukunft für ethnologisches wohlbefriedigendes Richten den Monat 30. Feinste und für zweimaliges wöchentliches Richten den Monat 30. Feinste zu verlangen, gewiß eine nicht unbedeckte Bedrohung, wenn man bedenkt, daß andere Leute für einnahmefreien 10. Monat 30. Feinste bezahlen müssen und gern bezahlen.

— Von oben jedoch ist die Rettung gelungen.

— Am Freitag Abend ist bei Sadel der Baugewerkschaftsleiter Paul Heuer aus Dresden, gebürtig aus Petersh., als Besuch aus

der Elbe gezogen worden.

— Zu der bereits kurz gemeldeten Boykottierung der Dresdner Vorlesung lehnen der Arbeiter der Chirurgie Praktischen Arbeit und der Kunsziegelei und Steinmetz vom Kürschner in Köln bemüht das dortige "Tageblatt" folgendes:

Der Kürschner Elsner in Köln kündigt die in dem genannten Zeitung bezeichneten Täler seit dem Jahre 1887 und hat mit denselben folgende im besten Interesse gestanden, bis in einer Zusammenfassung der beiden Vorlesungen der Belegschaft, gestoßen, eine gleichmäßige Verteilung für das Nachtheil in allen Tälen einzurichten, d. h. in Zukunft

hohen Stunde eine 80-40 Kilo-
stunde das Alarm-
nun darauf
die Anordnungen
be das Werk-
ung gebracht
werden. Es
mitten in
Untersuchung
et sich gegen
seleben haben
tum, das die
nehere grohe
dag sich auch
eine Staatsklasse
Sitzung führt

möglich; die
und Berliner
Grenzen.
Das Gros
von 17 bis
dosten, welche
en wird ver-
90 Bürgern
erden können,
einschließlich die
der Nachmittag
tümmer zu-
ang angrenzt
er Recht gem-
dem Raum-
abt wurden,
schen erlogen
igt sei.

Entzündung
sitzt, ihn aus-

einen reich-
die Thal-
der Franzosen
s bei Wer-
nem Ausfall
ortigen Rad-
geblich fol-
tagen haben;
sieden, bleibt
scheiden sollten,
nach erneut
so Rovo 50
nen allein also
und sonstigen
Krieger von
nachhaltigen
ner Truppen-
ann, sondern
Notwendig-
re er bei Be-

Räuberkonzern mit spielerischer Leichtigkeit und virtuoser Über-
zeugung unter ihrem unfehlbaren Dirigenten die großen und außer-
gewöhnlichen Schlagfertigkeiten überwinden. Diese instrumentale
Festung ist und bleibt der Stolz der ganzen Aufführung. Für
die kostümliche und dekorative Ausstattung des Werkes ist alles
gegeben und so ist dem "König wider Willen" eine ganze Reihe
von erfolgreichen Lösungen wohl mit Sicherheit voraus-
gesagt.

Herrmann Starcke.

† Im Meissnertheater gastiert heute, zum Benefiz für
Searle, ein Sohn unseres Hochschultheaters Schubert, der ingenie-
rliche Komiker Herr Hugo Schubert. Es ist dies das erste
Mal, daß Herr Hugo Schubert hier austritt und jedenfalls dürfte
es interessant sein, das Talent des jugendlichen Künstlers in der
Müh des lustigen Vogabunden Robert schätzen zu können, umso
mehr als er alle brillanten Eigenschaften seines Vaters in sich ver-
einigt.

† Der Prof. Philodirektor C. A. Fischer, unter berühmter
heimischer Organist, veranstaltet am 9. Mai in der Dreikönigskirche
ein großes Concert unter Beteiligung bedeutender Kunstmäster.

Die Oberammergauer Passion scheint zu sehr
drücklichen Spektakulationen reif zu sein. Der Idealismus der Bauern
verleiht hinter ihrer Prüfungsfest. Eine englische Gesellschaft,
welche in Oberammergau Wohnungen mietete, zum Zwecke der
Weitervermietung, hat in Garnisch und Portiersleuten, wo sie
eventuell besuchte Spektakulationsverluste gemacht, kein Glück gehabt.
Wie man sich aber nun erzählt, wollen die Oberammergauer Drei-
könige, welche in Oberammergau übernachten, bei der Abgabe der
Pfarrhofspflichten bewegen. Es soll dies in der Weise geschehen,
dag die Kurienabgabe durch die Quartierbeamten erfolgen soll.
Die R. M. meinen mit Recht: "Wir wollen vorläufig
diesen Pflichtstellungen keinen Glauben schenken und hoffen auf das
Bestätigen, daß die Oberammergauer sich und das ganze bayerische
Volk durch ein drückliches Verfahren nicht diskreditieren."

Im jenen Indien, "an den Ufern des Gangas" (in der Stadt
des Buddha Alababu geboren) macht sich ein engerer Lands-
mann fortwährend um die Pflege deutscher Kunst verdient.

Der Kapellmeister des 12. Bengal-Infanterie-Regt. nämlich, Hr. Otto von
Beckert, aus Südböhmen gebürtig, hat, wie schon
über hier berichtet wurde, Sonnabend-Concerte in Alababu ein-
geführt, die sich bereits eines großen Erfolgs im Land der jungen
Völker erfreuen. In diesen Concerten wird alte wie neue deutsche
Musik, von Bach bis Strauß und Richard Wagner, mit gleicher
Ritual und Glorie gezeigt; in den vorliegenden Programmen
der letzten Wochen spielen aber auch die Compositoren des leider
zu früh verstorbene Oscar Wagner eine vorzügliche Rolle und
man sieht, dass der anglo-sächsische Kapellmeister bleibt bischöflich der
Verarbeitung von modernen Werken für Militärmusik hinter seinen
europäisch-deutschen Collegen an Aligkeit nicht zurück. In weiteren
Reihen des musikalischen Dresden wird er überhaupt als frühere
sehr beliebter erster Pianist in den Mannes- und weiblichen Opern und
durch seine Solovorträge, wie reizende Compositionen für Klavier
und Flöte in bestem Andenken stehen.

Briefkasten.

* * * **Messe R. M. Balsius.** "Wie alt muß man sein,
um reitwillig in die Wagnersche Schausuppe nach Ost-Urfahrt
einzutreten und wohin hat man sich dieswol zu wenden?" —
Wagners nimmt welche Balsius' Briefleserhandlung, die nicht
militärisch ausgebildet sind, aus seinem Fall in seine Troppe.

* * * **R. B. Wina.** "Kenne mir eine solide, empfehlenswerte
Münzinstrumentenhandlung (momentlich für Athene). Verrietet
das Königl. Politechnicum mit Verlangen Prospekt?" — Hr. W.
Köhler, Wissenschaftsamt 7. Werben Sie sich an das Kloster der
Königl. Politechnischen Hochschule.

* * * **B. Schwörzer, Bodenbach.** "Welche politische Be-
deutung liegt den vielen Demonstrationen am 1. Mai eigentlich zu
Grunde?" — Die Arbeitnehmer wollen damit offenbar einmal eine
Prinzipielle über Macht gegenüber den Arbeitgebern ablegen; ein
Unternehmen, welches den Klasseherrn leider sehr verächtlich wird.

* * * **K. O. Dida.** "Ich empfing einen Brief, in
welchem ein junger Name als ein Rauhbold ic. geschuldet wurde.
Der Schreiber des Briefes wollte lediglich einen Karolausdruck
gebrauchen und beweisen: „A. R. war nichts weniger als eine
Panzerplatte und ist man allgemein darüber einig, daß dieselbe den
heissen Ort verlassen hat." Nach meiner Meinung hat Bes-
tressender damals gerade das Gegenteil ausgedrückt, von dem,
was er sagen wollte. Ich behaupte, es hat die Bedeutung: er
war keine Panzerplatte. Darüber berichtete mir große Neugierde-
würdigkeit in den weiteren Kreisen und bitte Sie, mir zu sagen,
wie Recht hat. Ist ein Bild, das nichts weniger wie Idiot ist,
dann aber höchstlich?" — Sie haben die Wette gewonnen und Ihre
Forderung darf die zwei Lippen "Panzerplatte" genehmigen. Wieder ein
Beweis, wie wenig den Arbeitnehmern zu trauen ist. Den "Meisten",
welche finden, daß "nichts weniger als eine Panzerplatte" eine Pan-
zerplatte sei, legen Sie nur ganz ruhig, doch Sie Alle. Nichts weniger
als "geschildert" seien und an der Art, wie die Herren das ausnehmen,
nehmen Sie gleich eben, wer Recht hat. Wenn diese "Meisten"
und Nichts weniger als gerade geschildert; mit anderen Worten:
Nichts sind sie weniger als identisch; oder auch: es geht Nichts,
das sie weniger wären, als geschildert. Wenn ein Bild Nichts weniger
ist, als ich es ganz und gar nicht kann; es ist höchstlich.

* * * **Oberstöpper, Striesen.** "Schönste, großer Streit!
Es wird von zweifelhafter Seite behauptet, daß die Schießübungen
der Artillerie in Zethau nicht ausschließlich der Bildung
und Entwicklung von Geschützen. Bitte ein ruhiges und gründendes
Urteil." — Da die Schüsse aus geweinem Geschütz unbedingt eine
große Luftrüttelung hervorrufen, so ist es sehr wahrscheinlich,
dag dies auch auf die Beobachtung von Gewitterwolken ein-
wirken kann.

* * * **K. M. Schwimmbad betr.** Antwort: "Die Ver-
sicherung, daß Treiden nur ein Schwimmbad besiegt, ist unmöglich,
und seit ca. einer halben Stunde besteht ein Schwimmbad in der Elbe-
seite, unter südtürkischer Regierung. Der begeisterte, meintur hübliche
Bauherr mit einem Damensaal im ganz bekannten Innen,
wie kommen die Dame, ohne in Begleitung eines Bekreiteten zu sein,
wodurch jeder Hinweis auf Ordnung überflüssig ist. Eine Saal-
öffnung über kann sich nur Leute zwischen, die mit Abstand jede
Ordnung und gute Sitte bei Seite schließen wollen, ohne welche
wohl kein solches Etablissement bestehen kann. Sollte es Ihnen
nichts verhindern, daß den Vor eines Schwimmbedes an inter-
essieren, wo Sie vielleicht mit besherem Erfolg Direktor spielen kön-
nen, so kann es Ihnen nur zu den angeführten Fürsorge und
Lebensmüdigkeit viel Glück bringen.

* * * **K. M. Schwimmbad betr.** Antwort: "Die Ver-
sicherung, daß Treiden nur ein Schwimmbad besiegt, ist unmöglich,
und seit ca. einer halben Stunde besteht ein Schwimmbad in der Elbe-
seite, unter südtürkischer Regierung. Der begeisterte, meintur hübliche
Bauherr mit einem Damensaal im ganz bekannten Innen,
wie kommen die Dame, ohne in Begleitung eines Bekreiteten zu sein,
wodurch jeder Hinweis auf Ordnung überflüssig ist. Eine Saal-
öffnung über kann sich nur Leute zwischen, die mit Abstand jede
Ordnung und gute Sitte bei Seite schließen wollen, ohne welche
wohl kein solches Etablissement bestehen kann. Sollte es Ihnen
nichts verhindern, daß den Vor eines Schwimmbedes an inter-
essieren, wo Sie vielleicht mit besherem Erfolg Direktor spielen kön-
nen, so kann es Ihnen nur zu den angeführten Fürsorge und
Lebensmüdigkeit viel Glück bringen.

* * * **O. B. Dörr, Dürrnberg.** "Schnell, großer Streit!
Es wird von zweifelhafter Seite behauptet, daß die Schießübungen
der Artillerie in Zethau nicht ausschließlich der Bildung
und Entwicklung von Geschützen. Bitte ein ruhiges und gründendes
Urteil." — Da die Schüsse aus geweinem Geschütz unbedingt eine
große Luftrüttelung hervorrufen, so ist es sehr wahrscheinlich,
dag dies auch auf die Beobachtung von Gewitterwolken ein-
wirken kann.

* * * **K. M. Schwimmbad betr.** Antwort: "Die Ver-
sicherung, daß Treiden nur ein Schwimmbad besiegt, ist unmöglich,
und seit ca. einer halben Stunde besteht ein Schwimmbad in der Elbe-
seite, unter südtürkischer Regierung. Der begeisterte, meintur hübliche
Bauherr mit einem Damensaal im ganz bekannten Innen,
wie kommen die Dame, ohne in Begleitung eines Bekreiteten zu sein,
wodurch jeder Hinweis auf Ordnung überflüssig ist. Eine Saal-
öffnung über kann sich nur Leute zwischen, die mit Abstand jede
Ordnung und gute Sitte bei Seite schließen wollen, ohne welche
wohl kein solches Etablissement bestehen kann. Sollte es Ihnen
nichts verhindern, daß den Vor eines Schwimmbedes an inter-
essieren, wo Sie vielleicht mit besherem Erfolg Direktor spielen kön-
nen, so kann es Ihnen nur zu den angeführten Fürsorge und
Lebensmüdigkeit viel Glück bringen.

* * * **A. B. Dörr, Dürrnberg.** "Schnell, großer Streit!
Es wird von zweifelhafter Seite behauptet, daß die Schießübungen
der Artillerie in Zethau nicht ausschließlich der Bildung
und Entwicklung von Geschützen. Bitte ein ruhiges und gründendes
Urteil." — Da die Schüsse aus geweinem Geschütz unbedingt eine
große Luftrüttelung hervorrufen, so ist es sehr wahrscheinlich,
dag dies auch auf die Beobachtung von Gewitterwolken ein-
wirken kann.

* * * **K. M. Schwimmbad betr.** Antwort: "Die Ver-
sicherung, daß Treiden nur ein Schwimmbad besiegt, ist unmöglich,
und seit ca. einer halben Stunde besteht ein Schwimmbad in der Elbe-
seite, unter südtürkischer Regierung. Der begeisterte, meintur hübliche
Bauherr mit einem Damensaal im ganz bekannten Innen,
wie kommen die Dame, ohne in Begleitung eines Bekreiteten zu sein,
wodurch jeder Hinweis auf Ordnung überflüssig ist. Eine Saal-
öffnung über kann sich nur Leute zwischen, die mit Abstand jede
Ordnung und gute Sitte bei Seite schließen wollen, ohne welche
wohl kein solches Etablissement bestehen kann. Sollte es Ihnen
nichts verhindern, daß den Vor eines Schwimmbedes an inter-
essieren, wo Sie vielleicht mit besherem Erfolg Direktor spielen kön-
nen, so kann es Ihnen nur zu den angeführten Fürsorge und
Lebensmüdigkeit viel Glück bringen.

* * * **A. B. Dörr, Dürrnberg.** "Schnell, großer Streit!
Es wird von zweifelhafter Seite behauptet, daß die Schießübungen
der Artillerie in Zethau nicht ausschließlich der Bildung
und Entwicklung von Geschützen. Bitte ein ruhiges und gründendes
Urteil." — Da die Schüsse aus geweinem Geschütz unbedingt eine
große Luftrüttelung hervorrufen, so ist es sehr wahrscheinlich,
dag dies auch auf die Beobachtung von Gewitterwolken ein-
wirken kann.

* * * **K. M. Schwimmbad betr.** Antwort: "Die Ver-
sicherung, daß Treiden nur ein Schwimmbad besiegt, ist unmöglich,
und seit ca. einer halben Stunde besteht ein Schwimmbad in der Elbe-
seite, unter südtürkischer Regierung. Der begeisterte, meintur hübliche
Bauherr mit einem Damensaal im ganz bekannten Innen,
wie kommen die Dame, ohne in Begleitung eines Bekreiteten zu sein,
wodurch jeder Hinweis auf Ordnung überflüssig ist. Eine Saal-
öffnung über kann sich nur Leute zwischen, die mit Abstand jede
Ordnung und gute Sitte bei Seite schließen wollen, ohne welche
wohl kein solches Etablissement bestehen kann. Sollte es Ihnen
nichts verhindern, daß den Vor eines Schwimmbedes an inter-
essieren, wo Sie vielleicht mit besherem Erfolg Direktor spielen kön-
nen, so kann es Ihnen nur zu den angeführten Fürsorge und
Lebensmüdigkeit viel Glück bringen.

* * * **A. B. Dörr, Dürrnberg.** "Schnell, großer Streit!
Es wird von zweifelhafter Seite behauptet, daß die Schießübungen
der Artillerie in Zethau nicht ausschließlich der Bildung
und Entwicklung von Geschützen. Bitte ein ruhiges und gründendes
Urteil." — Da die Schüsse aus geweinem Geschütz unbedingt eine
große Luftrüttelung hervorrufen, so ist es sehr wahrscheinlich,
dag dies auch auf die Beobachtung von Gewitterwolken ein-
wirken kann.

* * * **K. M. Schwimmbad betr.** Antwort: "Die Ver-
sicherung, daß Treiden nur ein Schwimmbad besiegt, ist unmöglich,
und seit ca. einer halben Stunde besteht ein Schwimmbad in der Elbe-
seite, unter südtürkischer Regierung. Der begeisterte, meintur hübliche
Bauherr mit einem Damensaal im ganz bekannten Innen,
wie kommen die Dame, ohne in Begleitung eines Bekreiteten zu sein,
wodurch jeder Hinweis auf Ordnung überflüssig ist. Eine Saal-
öffnung über kann sich nur Leute zwischen, die mit Abstand jede
Ordnung und gute Sitte bei Seite schließen wollen, ohne welche
wohl kein solches Etablissement bestehen kann. Sollte es Ihnen
nichts verhindern, daß den Vor eines Schwimmbedes an inter-
essieren, wo Sie vielleicht mit besherem Erfolg Direktor spielen kön-
nen, so kann es Ihnen nur zu den angeführten Fürsorge und
Lebensmüdigkeit viel Glück bringen.

* * * **A. B. Dörr, Dürrnberg.** "Schnell, großer Streit!
Es wird von zweifelhafter Seite behauptet, daß die Schießübungen
der Artillerie in Zethau nicht ausschließlich der Bildung
und Entwicklung von Geschützen. Bitte ein ruhiges und gründendes
Urteil." — Da die Schüsse aus geweinem Geschütz unbedingt eine
große Luftrüttelung hervorrufen, so ist es sehr wahrscheinlich,
dag dies auch auf die Beobachtung von Gewitterwolken ein-
wirken kann.

* * * **K. M. Schwimmbad betr.** Antwort: "Die Ver-
sicherung, daß Treiden nur ein Schwimmbad besiegt, ist unmöglich,
und seit ca. einer halben Stunde besteht ein Schwimmbad in der Elbe-
seite, unter südtürkischer Regierung. Der begeisterte, meintur hübliche
Bauherr mit einem Damensaal im ganz bekannten Innen,
wie kommen die Dame, ohne in Begleitung eines Bekreiteten zu sein,
wodurch jeder Hinweis auf Ordnung überflüssig ist. Eine Saal-
öffnung über kann sich nur Leute zwischen, die mit Abstand jede
Ordnung und gute Sitte bei Seite schließen wollen, ohne welche
wohl kein solches Etablissement bestehen kann. Sollte es Ihnen
nichts verhindern, daß den Vor eines Schwimmbedes an inter-
essieren, wo Sie vielleicht mit besherem Erfolg Direktor spielen kön-
nen, so kann es Ihnen nur zu den angeführten Fürsorge und
Lebensmüdigkeit viel Glück bringen.

* * * **R. M. Wulffsen.** Aus Ihrem geliebten Blatte
habe ich unlängst erlesen, daß ein Delegierter Herr (Herr) habe
eine Summe gesammelt und dem Ministerium des Innern zur
Verfügung stelle, um die Bevölkerung an Unterstützung anzuregen
zu verwenden, welche gewünscht werden, ein Volk aufzubauen.
Werden Sie wohl so freundlich sein und mitteilen, ob die Sache
so weit gediegen ist, dag bereits in nächster Zeit mit einem Schluß
auf die Welt'sche Stiftung erfolglos vorgegangen werden könnte?"

* * * **D. B. Chemnitz.** Besteht in Dresden ein Militär-
Reitkonservatorium, zu welchem von sämtlichen Reichsregi-
mentern Unteroffiziere und Mannschaften kommandiert werden zur
weiteren Ausbildung, ähnlich wie dies in Hannover geschieht?" —
In Deutschland befindet sich kein Reitkonservatorium, das Militär-Reitkonservatorium
in Hannover, die Equitationsschule zu München und die Militär-
Reitkonservatorium zu Dresden. Ihr Freund von den Dragonern hat also
die Wette verloren, leicht und lieber das Geld für die Reiters-
schaften ein.

* * * **R. B. Chemnitz.** "Ist es notwendig, daß man sich zu den in den
Zeitung angekündigten Communions bei dem bet. Geistlichen
vorber anmeldet? Hat man dem Richter etwas zu zahlen?" — Der
Bürgermeister ist eine vorherige persönliche oder schriftliche An-
meldung bei dem bet. Geistlichen nicht notwendig, wiewohl sie in
vielen Fällen geschieht. Der Richter hat, wenn ihm nicht bekannt
wäre, welche Wohltätigkeiten zugemuthet werden.

* * * **A. G. Wiesbaden.** "Treten in den oberchristlichen
Hohengruben sogenannte schlagende Weiber" auf und wird seiner
die Nobe vom Adel mittelst Haube abgezogen oder abgeprangt?"

* * * **A. G. Wiesbaden.** "Aus dem oberchristlichen Steinlochgraben, mit Ausnahme der
unmittelbar an das österreichische Kohlenrevier angrenzenden, ganz
unbedeutenden Gruben bei Hüttenheim und Petershain, treten schlagende
Weiber nicht auf. Die Gewinnung der Steinbrüche erfolgt durch
gängig mittels Sprengpulver, vor wessen Lerten wird auch

* * * **F. D. 1874** (in dem Jahre, wo die Fortbildungsschule

eröffnet wurde) wurde mein Sohn konsumt und wurden zur Zeit
1100 Schafe in's Leben hinzugezählt, wobei 900 nach dem Au-
bewerk und 200 der Profession, 300 hütten und 200 dem
Staatsmannstande und 100 anderen Berufen zählten. Wie ver-
hält sich jetzt die Anzahl seit dem 16. Jahren, wo die Einwohnerzahl
zweidoppelt ist?" — Die Fortbildungsschule wurde im

* * * **F. D. 1874** (in dem Jahre, wo die Fortbildungsschule

eröffnet wurde) wurde mein Sohn konsumt und wurden zur Zeit
1100 Schafe in's Leben hinzugezählt, wobei 900 nach dem Au-
bewerk und 200 der Profession, 300 hütten und 200 dem
Staatsmannstande und 100 anderen Berufen zählten. Wie ver-
hält sich jetzt die Anzahl seit dem 16. Jahren, wo die Einwohnerzahl
zweidoppelt ist?" — Die Fortbildungsschule wurde im

* * * **F. D. 1874** (in dem Jahre, wo die Fortbildungsschule

eröffnet wurde) wurde mein Sohn konsumt und wurden zur Zeit
1100 Schafe in's Leben hinzugezählt, wobei 900 nach dem Au-
bewerk und 200 der Profession, 300 hütten und 200 dem
Staatsmannstande und 100 anderen Berufen zählten. Wie ver-
hält sich jetzt die Anzahl seit dem 16. Jahren, wo die Einwohnerzahl
zweidoppelt ist?" — Die Fortbildungsschule wurde im

* * * **F. D. 1874** (in dem Jahre, wo die Fortbildungsschule

eröffnet wurde) wurde mein Sohn konsumt und wurden zur Zeit
1100 Schafe in's Leben hinzugezählt, wobei 900 nach dem Au-
bewerk und 200 der Profession, 300 hütten und 200 dem
Staatsmannstande und 100 anderen Berufen zählten. Wie ver-
hält sich jetzt die Anzahl seit dem 16. Jahren, wo die Einwohnerzahl
zweidoppelt ist?" — Die Fortbildungsschule wurde im

* * * **F. D. 1874** (in dem Jahre, wo die Fortbildungsschule

eröffnet wurde) wurde mein Sohn konsumt und wurden zur Zeit
1100 Schafe in's Leben hinzugezählt, wobei 900 nach

Kundgebung.

Wir betrachten die beabsichtigte Feier des 1. Mai 1890 als eine socialistische Demonstration, welche der Industrie unter Freileitung ihrer Arbeiterschaften aufgezwungen werden soll, dieser gegenüber werden wir uns wie folgt verhalten:

- Am 1. Mai 1890 wird in sämtlichen Verbands-Werkstätten bis zum Schluss der regelmäßigen Arbeitszeit gearbeitet und gewähren wir freiwillig keinem in unseren Betrieben beschäftigten Arbeiter für den 1. Mai Feiertag. Unsere Fabrikordnungen werden wir voll und ganz aufrecht erhalten.
- Diejenigen, welche auf Grund der Feier des 1. Mai entlassen worden sind, schließen wir bis 15. Juni a. c. von jeder Arbeit in unseren Betrieben aus. Die Entlassenen können vor dieser Frist nur von denjenigen Werkstätten wieder angenommen werden, von welchen sie entlassen wurden.
- An die Königliche Regierung haben wir die Bitte gerichtet, den am 1. Mai ihrer Beschäftigung nachgehenden Arbeitern einen genügenden Schutz gegen jede Art von Behinderung im Sinne des § 153 der Gewerbe-Ordnung (siehe unten) zu gewähren.

Wir vertrauen auf das Gefühl unserer Arbeiter für Ordnung und Geschicklichkeit und hoffen, daß uns dieses unterstützt, die Thätigkeit politischer Wühler aus unseren Betrieben fernzuhalten.

Der § 153 der Gewerbeordnung lautet:

"Wer andere durch Anwendung körperlichen Zwanges, durch Drohungen, durch Ehrverlegerungen oder durch Berufserklärung bestimmt oder zu bestimmen versucht, an solchen Verabredungen Theil zu nehmen, oder ihnen Folge zu leisten oder Andere durch gleiche Mittel hindert, oder zu hindern versucht, von solchen Verabredungen zurückzutreten, wird mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft, sofern nach dem allgemeinen Strafgesetz nicht eine härtere Strafe eintritt."

Dresden, den 26. April 1890.

Die Verbände der Metall- und Holzindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden.

Mehr. u. jüng. Hausmädchen, empf.
Frau Lehmann, Steinplatz 29.

1 Müller,
selbstständ., zuverlässiger Arbeiter,
der auch in der Lederwirtschaft
gern zugreift, sucht Stellung in
klein. Würde. Offerten unter K.
F. 351 im "Invalidendant"
Dresden.

Ein Tischler
wünscht möglichst b. einem Gläser
auf Rahmenarbeit. Werthe off.
unter E. B. 2424 Exp. d. Bl.

Bautechniker,
welcher den 3. Jurus absolviert,
auch praktisch erproben, i. Stell.
Off. u. W. 100 Exp. d. Bl.

19,000 Mark
Hypothek auf e. Dresden. House
rauhend, sind sofort mit Bezahlung zu
eben. Off. unter D. 1215
an Rud. Mosse, Leipzig.
erbeten.

1,000,000 Mk. à 3 1/4 %

Bankkapitalien
sollen sofort oder später
kostenfrei

bez. über Vermittlungsbüroaktion
auf **Nitter** und **Landaüter**

seitlichem exstatisch angeboten
werden. Angebote unter **Bank**

100 in die Exped. d. Bl. erh.

Gef. off. 333 "In-
ausgabe erbeten."

24,000 Mk.

als alleinige Hypothek werden für
1. Juli zu erboten genutzt. Bro-
cente nach Ueberentnahm. Selbst-
darleiber werden eracht Adressen
unter F. G. 97 postlagernd
haben (Sachsen) niederzulegen.

Eine reibame **Wittwe**
bitte herzlich um ein Darlehen
von 150 M. gegen pünktl. Rück-
zahlung und Güten. Gef. ermit-
tigte Offerten unter F. G. 5
in die Exped. d. Bl. niederg.

Ein Mädchen bittet um
20 M. Offerten unter
Q. 39 Exp. d. Bl.

20-25,000 Mk.

Gesellschafts-Altmarkt 2. Stelle
gel. Off. unter L. M. 384 "In-
validendant" Dresden.

28-35,000 Mk.

per sofort oder bis Michaeli zur
1. Stelle auf ein in besser Lage
Dresden-Reußstadt befindliches
Grundstück gesucht. Offert. unter
M. B. 708 an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.)

hier erbeten.

300 Mark

werden von einem reellen Ge-
schäftsmanne zu 6 Proc. auf ein
Jahr unter mehrfacher Sicherheit
zu leihen gesucht. Off. unter
K. Q. 21 Exped. d. Bl.

Sommerlogis.
Wohlbett in Loschwitz, Hellstädt-
weg 7b. Stube, 2 Kammer, Küche,
Keller und Gartengenuss sind zu
vermieten.

Frauenstr. 7

ist die 1. Etage, als Bureau
besonders geeignet, ob Wünsche
zu vermieten. Näheres das. beim
Klempner.

Möbliertes Zimmer
billig zu vermieten Martin-
Lutherstraße 10. II. r.

Ein Laden
mit Wohnung

in der verlebtsreichsten Straße
Großhain belegen, wird
Wohnloch frei und kann weiter
vermietet werden. Offerten unter
F. P. an Rudolf Mosse,
Großhain, erbeten.

1,000,000 Mk. à 3 1/4 %

Bankkapitalien
sollen sofort oder später
kostenfrei

bez. über Vermittlungsbüroaktion
auf **Nitter** und **Landaüter**

seitlichem exstatisch angeboten
werden. Angebote unter **Bank**

100 in die Exped. d. Bl. erh.

Gef. off. 333 "In-
ausgabe erbeten."

Ein Mädchen bittet um
20 M. Offerten unter
Q. 39 Exp. d. Bl.

20-25,000 Mk.

Gesellschafts-Altmarkt 2. Stelle
gel. Off. unter L. M. 384 "In-
validendant" Dresden.

28-35,000 Mk.

per sofort oder bis Michaeli zur
1. Stelle auf ein in besser Lage
Dresden-Reußstadt befindliches
Grundstück gesucht. Offert. unter
M. B. 708 an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.)

hier erbeten.

**Ein schönes
Rittergut**

in romantischer, fruchtbarer
Gegend des Königt. Sachsen,
Nahe Stadt u. Zuderfabrik, mit
211 Acre Areal, wovon 170 Acr.
Feld (Weizen- u. Rübenbau),

35 A. Vorzug. Wiesen, 6 A. Gär.
u. werthv. Baumhölzer, massive
Gebäude, schönes Herrenhaus m.
Port. usw. Jodg. in mit reich
Inventar (12 Werte Werte u. c.)

für 250.000 M. bei 1/3 Am. zu
verkaufen. Off. unter B. G. M.
Nr. 67 nur von Selbstrest.
an "Invalidendant" Leipzig
erbeten.

Frauenstr. 7

ist die 1. Etage, als Bureau

besonders geeignet, ob Wünsche
zu vermieten. Näheres das. beim

Klempner.

Ein Laden
mit Wohnung

in der verlebtsreichsten Straße
Großhain belegen, wird
Wohnloch frei und kann weiter
vermietet werden. Offerten unter
F. P. an Rudolf Mosse,
Großhain, erbeten.

1,000,000 Mk. à 3 1/4 %

Bankkapitalien
sollen sofort oder später
kostenfrei

bez. über Vermittlungsbüroaktion
auf **Nitter** und **Landaüter**

seitlichem exstatisch angeboten
werden. Angebote unter **Bank**

100 in die Exped. d. Bl. erh.

Gef. off. 333 "In-
ausgabe erbeten."

Ein Mädchen bittet um
20 M. Offerten unter
Q. 39 Exp. d. Bl.

20-25,000 Mk.

Gesellschafts-Altmarkt 2. Stelle
gel. Off. unter L. M. 384 "In-
validendant" Dresden.

28-35,000 Mk.

per sofort oder bis Michaeli zur
1. Stelle auf ein in besser Lage
Dresden-Reußstadt befindliches
Grundstück gesucht. Offert. unter
M. B. 708 an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.)

hier erbeten.

**Prachtvoll gelegenes
Schloßgut**

im bau. Walde, mit schön. Park,
arob. Sog. Zisterne u. Brauerei,
wird zusammen mit vorderen
Alters des Besitzers zu verkaufen.

Preis 12.000 Mark. Geschäftsfähig-
keit und nicht erforderlich.

Offerten unter V. F. 48 an

die Expedition d. Bl. erh.

Loschwitz.

Die Villa Victoriastr. 286

Bella Vista,

auf drittel Vergesäßhöhe mit einer
nur edelstil. schönen Aussicht,
ist zu verkaufen durch den Besitzer
in Loschwitz. Villenstr. Bl. 1.

Gutsverkauf

oder Tausch.

Ein schön. Gut in ca. 183 Schtl.
nur g. Feldern u. Wiesen, neuen
Gebäuden, ff. Inventar, Auszugs-
u. Bergungs frei, bin ich gef. für
den bl. aber fest. Preis von

25.500 Thlr. sofort zu verkaufen od.
zu verkaufen. Dsp. unbekannt.

Rat. Bl. mit neuem Vertrag d.
Ob. unter E. O. 6 Exp. d. Bl.

**Ritterguts-
Verkauf.**

In Schleiden, 935 Morgen groß,
in schöner gefundener Lage an
Gebäuden, ff. Inventar, Auszugs-
u. Bergungs frei, bin ich gef. für
den bl. aber fest. Preis von

500 Thlr. sofort zu verkaufen.

Off. unter A. Z. pos-
lagent Stroppen.

Villa

in schöner Lage der Antonstadt,
mit großem Garten, ist sofort zu
verkaufen. Offerten unter M.

M. 1598 an Rud. Mosse,

Altstadt 2. erbeten.

Sichere Existenz!

Eine gut eingerichtete und seit
über 30 Jahren mit bestem Erfolg
betriebene Stellmacherei mit
2 massiven Gebäuden und Obh.-
porten, höchst heller Verlicht.,
in wegen vorderen Alters mit
sämtlichen Holzvorräthen und
Handwerker zu verkaufen.

Alles Nähr. beim Besitzer in

Gommernsdorf d. Bl. Döring.

Zu verkaufen:

1. Butter-Geschäft 750 M.
Rauch-Geich. 120 M.
Produkt.-Geich. 500-850 M.
Büro- u. Raum-Gesch.
Gold- u. Silber-Geich.;
Wäsche- u. Weihw.-G.;
1. Bäckerei.

Klein & Co., Schönsg. 2, 1.

**Ein
Fabrik-Geschäft**

mit Damwettbetrieb, Verarbeitung
mit feiner, qualitätsvoller Kund-
schaft, ist wegen vorderen
Alters des Besitzers zu verkaufen.

Preis 12.000 Mark. Geschäftsfähig-
keit und nicht erforderlich.

Offerten unter V. F. 48 an

die Expedition d. Bl. erh.

Bäckerei-Herkauf.

Eine in schöner Lage der Alt-
stadt, an verkehrsreicher Straße
befindliche Bäckerei ist sofort
zu verkaufen und zu übernehmen.

Rat. Selbstläufer bitte Offerten

unter P. D. 15 in der Expe-
dition d. Blattes niedergzulegen.

Butter-

und Gewürze-Geschäft in
Altstadt, gefundene Lage, für 700
Mark. Preis d. zu verkaufen.

Sichere Existenz!

Rat. Selbstläufer bitte Off. unter
K. D. 15 am 10.7.98 an Han-
senstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Metallschlagerel

sofort billig zu verkaufen. Off.

N. 200 Postamt 5.

Putzwolle,

Milit. Polier-Zich empfiehlt

W. M. Seidler.

Am Blatt 5.

Für Gärtner

bezw. Hausbesitzer.

Ein gut erhalt. l

Frische Sächsische Land-

Butter

Bind. 55 Pf.,
feine Butterbretter 60 Pf.,
hochdeutsche Butterbretter 65 Pf.,
allerlei Butterbretter 70 Pf.,
sehr feine Butterbretter 75 Pf.,
feine Butterbretter 80 Pf.,
Butterbretter 85 Pf.,
Butterbretter 90 Pf.,
Butterbretter 95 Pf.,
Butterbretter 100 Pf.,
Butterbretter 110 Pf.

groß, ganz frische

Eier

Mandel 65 Pf., Schale 25 Pf.,
Bind. 70 Pf., Bind. 75 Pf.,
Große Mandeln billiger.
Robert Freiss,
Hauptstrasse Nr. 13,
Wettinerstrasse 11.

Gardinen.

weich u. dauernd, das ganze Meter,
von 20 Pf. bis zu den feinsten,
abgewaschene Fenster.

Rechte.

reben werden einige Centner ein-
gezogen, um schnell zu räumen
aus 200 M. 120. ionne steine,
von 1-5 Centner wählend, sehr
billig. **Congres - Gardinen**
mit Aufdruck.

Gran Bürgerger,
22 Flemmingstrasse 22
Bind. 100, kein Laden.



Dienstag oder Mittwoch
frisch eintreffend eine Waggons-
ladung

Schell- Fisch,

Pfd. 15 Pf.,
bei 40 Pf. nach auswärtig
100 Pf.

Dienstag den 1. Mai bleiben
meine sammelnden Geschäfte des
internationalen Arbeitertages
wegen geschlossen.

E. Paschky,
Villenerstrasse 3,
Wettinerstrasse 10,
Bautznerstrasse 79.

Niederungs-, höhe verlust
billig, da Enzert, Breite-
strasse 2, 1. Et. 1. Hof 16.

Zucker

1. weichen, Marke II. 20-27.
Gem. Raffinade Ia.
Marke Ia, sehr weiß, ohne Blau,
28 bei 10 Pf., Efr. 27 Pf.

Coffee

1. p. 100, gekannt v. 185 an.
Gaufina 8. Feinsch. 115-120.
Saba u. Guatema 130-140.
Perkaffee 125, gekannt 160.

Theo chines. u.
russisch
25, 50, 100, 200, 300, 400 und 500
nur bei

Arthur Dümmer,

31 Wettinerstrasse 31.

Or. Hamb.

Speisefett

Pfd. 50 Pf., bei 5 Pf.,

n. gem.

Zucker

Pfd. 25 u. 50 Pf. bei 5 Pf.,
Würfelzucker
Pfd. 32 Pf. bei 5 Pf.

empfehl!

Albert Herrmann's Käf.

Oscar Hönnicke

große Brüdergasse 21.

Ein hübsches Tischa, Ma-

ttreien, Bettlin., neu, bill-

ig, verf. Marlenz. 26. part.

50 Pf. Rath. Gebiete. Schafft
Sommerfeld, Salza 6.

Tanz-Unterricht

Hotel St. Petersburg.
An der Augustusstrasse 8, 1. Etage.
Montag den 6. Mai, Abends
8 Uhr, beginnt ein neuer Kursus.
Kosten 10 Pf., Anmeldung bei
ob. Waisenhaus 25. P. Barthold.

Oscar Wünschmann,

20 Augustusstrasse Nr. 20.

Gesichte, Gedichte

Toaste, Tafel-Gieder, Nähe,

Metamorphosen, &c.

Bind. in Reichtümer.

für Bauende!

Anfängerung v. Zeichnungen u.

wie Zeichnungen v. Schwan-

ten u. Kindern werden unter-

nommen. Preisen ergeben diese

Q. S. 22 in d. Einrichtung d. Sti-

fflers R. Schneider,

Wallstraße 3, 2. Etage,

Gesichte, Gedichte

Toaste, Tafel-Gieder, Briefe

Gewerbet. u. Ausstellun-

gen in für. Zeit gründl.

Buchführungen aller Art.

Reich. Einzel-Ausbildung f.

Stellung u. Geschäft. Nach-

hilfe in allen Sachen.

Geschäfts-Ammone. 21, 1.

Stener-Reklamationen,

von sachverständigen Hand gefer-

tigt, sind von bestem Erfolge! —

Man wende sich vertraulich

an **Fleischer's Erdbeiz.**

Ullodrafferei. 34. 12.

Jeder Handhabung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelküche.

Enthaltend: verschiedene der

schmackhaftesten Kartoffelkuppen,

Kartoffel-Knödel, Kartoffel-Sau-

ffel, Kartoffel-Schotel, Kartoffel-

Gele, Kartoffel-Suppe, Kartoffel-

Salate, verschiedene wichtige

Sorten von Kartoffelsaucen u.

Von Caroline Nürnicher.

Sehr leckere und verbesserte

Auslage. 8 Eleg. durch. Preis 1 M.

Worthätig in Dresden

bei **Georg Taume.** Buch-
handlung. Pragerstraße 32.

HILZ,

das neue Heil-

Verfahren.

Lehrbuch der natürlichen

Heilkunst.

Mit vielen Abbildungen.

Preis brotzeit 20. 5.-

gebunden 6.50

Auch in Pfefferungen

8.50 Pf.

Lauenden v. den Arzten

schon verloren gegebenen

Geistern wurde durch diese

Heilweise noch Rettung ge-
bracht.

zu beziehen von

Alexander Höhler,

Buchhandlung.

Dresden. Weißer Gasse 5.

Künstliche

Bähne,

gute Gebiete, Blumen u.

Solide Ausführungen.

Wähne Preise.

J. Frödrich,

28. Waisenhandstrasse 28,

gegenüber dem

Victoria-Hotel-Garten.

Schiffelstraße 23:

Mindfleisch 2 Pf. 50-60 Pf.

Gummifleisch 2 Pf. 55-65 Pf.

Schweinfleisch 1 Pf. 65-70 Pf.

Kalbfleisch 2 Pf. 55 Pf.

Blut- u. Leberwurst 2 Pf. 50 Pf.

Steif 5 Pf. 55 Pf. nur 15 Pf.

Schiffelstraße 23.

Bind. 100, gekannt v. 185 an.

Gaufina 8. Feinsch. 115-120.

Saba u. Guatema 130-140.

Perkaffee 125, gekannt 160.

Theo chines. u.

russisch

25, 50, 100, 200, 300, 400 und 500

nur bei

Arthur Dümmer,

31 Wettinerstrasse 31.

Or. Hamb.

Speisefett

Pfd. 50 Pf. bei 5 Pf.,

n. gem.

Zucker

Pfd. 25 u. 50 Pf. bei 5 Pf.

Würfelzucker

Pfd. 32 Pf. bei 5 Pf.

empfehl!

Albert Herrmann's Käf.

Oscar Hönnicke

große Brüdergasse 21.

Ein hübsches Tischa, Ma-

ttreien, Bettlin., neu, bill-

ig, verf. Marlenz. 26. part.

50 Pf. Rath. Gebiete. Schafft

Sommerfeld, Salza 6.

Neu!

Tanz-Unterricht

Hotel St. Petersburg.

An der Augustusstrasse 8, 1. Etage.

Montag den 6. Mai, Abends

8 Uhr, beginnt ein neuer Kursus.

Kosten 10 Pf., Anmeldung bei

ob. Waisenhaus 25. P. Barthold.

Oscar Wünschmann,

20 Augustusstrasse Nr. 20.

Gesichte, Gedichte

Toaste, Tafel-Gieder, Nähe,

Metamorphosen, &c.

Bind. in Reichtümer.

für Bauende!

für Bauende!

Neu!

Tanz-Unterricht

Hotel St. Petersburg.

An der Augustusstrasse 8, 1. Etage.

Montag den 6. Mai, Abends

8 Uhr,



Hirsch & Cie.,



Neumarkt — Ecke Moritzstrasse.

Um die allzugrosse Anhäufung von Resten zu vermeiden, empfehlen wir sämtliche im Laufe der Saison entstandene

Reste und Roben knappen Maasses

in Wolle, Seide (Foulards), Waschstoffen und Mouseline de laine

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Costumes, Jaquets, Regenmäntel, Umhänge, Sonnenschirme
in reichhaltiger Auswahl.

Restaurant „Rothe Amsel“ Annenstrasse 49.

Hauptort des Flaschenbieres vom Plauenschen Lagerfester, sowie echte Culmbacher Aktienbiere und echt Münchener Bürgerbräu nach allen Stadttheilen bis in die Außenwohnungsküche zu folgenden Preisen:

Flaschenbiere	
vom Plauenschen Lagerfester in täglich frischer	Originalfüllung.
Einfachbier	1/2 Lit.-Flasche 6 Pf.
Lagerbier	11 "
Böhmisches Bier (nach Pilsner Art)	11 "
Münchener Bier	14 "
Echt Culmbacher Aktienbier	1/2 Lit.-Flasche 18 "
Echt Münchener Bürgerbräu	18 "

Die größte Sauberkeit bei Spülung und Füllung der Gläser kann ich um nichts zusichern, als die Biere nur an Haushaltungen abgegeben werden.
Gefällige Ausflüge werden umgehend erledigt.

N.B. Jeden Dienstag Schlauchfest! Jeden Sonnabend selbstgepökelte Schweindöchel mit Rüben.
Hochachtungsvoll Carl Arndt.

Cöln 1889! Goldene Medaille! Cöln 1889!
Dr. Thompson's Seifen-Pulver ist das anerkannte vorzüglichste Wasch- und Reinigungs-Mittel;
Dr. Thompson's Seifen-Pulver gibt blendend weiße Wäsche auch ohne Bleiche;
Dr. Thompson's Seifen-Pulver ist garantiert frei von allen Stauben, die Wäsche angreifenden Verunreinigungen, und man erzielt mit
Dr. Thompson's Seifen-Pulver große Erbsparnis an Zeit und Geld;
Dr. Thompson's Seifen-Pulver ist nur echt mit der Schuhmarke „Schwan“ und hätte man sich vor den zahlreichen minderwertigen Nachahmungen;
Dr. Thompson's Seifen-Pulver ist zu haben in Drogen-, bei Colonial- und Materialwarenhändlern, Engros-Verkauf für Dresden und Umgegend
Emil Götte, Dresden.

Neue
und späte Gartenanlagen.
Coniferen in Körben, zu jeder Zeit pflanzbar, empfohlen in großer Auswahl
E. Hopfer de l'orme,
Grana bei Dresden.

Corsets nach Maß
groß, jede Fasson, a. Corsets Blattit u. Signet
Ab. Borchardt's Corsetfabrik, Galerie
nro. 13. a. f. m. das grösste Auswahl in Wiener
Corsets, Corsets f. starke Damen, f. Magen- u.
Leberleidende, Nähr- u. Umstand-Corsets,
orthopädische u. and. Geradehalter, Kinder-
Corf. v. 10 Pf. ab. Verkauf einzeln in Engros-
Preisen in den Parterrelotstätten.

Reitpferde!



20 Stück beste Reitpferde
zuwen Sonntag den 27. April
direkt aus England
bei mir ein und stehen nebst 15 Paar
ausgezeichneten, eignen Wagenpferden
verschiedener Farbe zu solchen Preisen
zum Verkauf.

Dresden-Neustadt.

Herm. Heinze.

Auction. Freitag, den 2. Mai und nach Be-
finden den folgenden Tag des Vor-
mittags von 10 Uhr an sollen in Standsitz bei Niels (Bahn-
station) die zum Nachlass des Herrn Baumwollers Rudert gehörige
bedeutende Anzahl

**Werk- u. Rüstzeuge,
Baugeräthe, Wagen etc.**

wobei 1 Dörfenzial-Schlitten, 1 Bann- u. 1 Schuhwinde, 1 Helm-
schmiede mit Werkzeug, Bod- u. Achtfären, Steinbohr, Kühlbohr,
Lundertwagen, 1400 Rüstbreiter, Rüstfängen, Rüstseile, Bau-
Lundertwagen, Schloßriegel, Peitschen, Bogenseile, Hörster u. Thür-
bogen, Rallfassen, Weißfassen, Durchwörfe, Kult-Siebmühlen,
dav. Sägen, 1 Handäge, Rutschlängen, Peitschen, Rodel, Rodel u. dergle-
mehr, ferner: 1 Rivelin-Instrument, Feuerbüchel, Feuerbüchel,
1 schöner Herrenschreibstift von Nussbaum mit Geld-
schrant-Einrichtung, usw.

Freitag, den 2. Mai, Mittags 12 Uhr.

gute Wagen und Gesirre,

als: 1 Americain, 1 Halbschalle, 1 Einspanner, 2 Lastwagen,
1 Schlitten, Gesirre, 1 Sattel mit Aufsatz, Riededoden,
1 Goldenspiel, Schellengläsche, Adlergerüthe, 1 Habschirme-
maschine versteigert werden.

Carl Breitfeld, Rothe-Auctionator u. verpf. Taxator.

**Frau Kubinski,
Bahnkünstlerin,**
22 Amalienstrasse,
neben Hotel "Amalienhof". 22



wird allen Damen bestens empfohlen. Bahnamt Kubinski.

Mariazeller Magen-Tropfen,
vortheillich wirkend bei allen Krankheiten
des Magens.

Bestreichen bei Bauchkrämpfen, Schmerzen des
Magens, überdrüssigem Magen, Absonnen, Schmerzen, Schwellung von
Sinn- u. Fleisch, übermäßiger Schleimproduktion, Gelb-
fleck, Gelb- u. Grünsucht, Riechföhren, falls er vom
Magen verdrängt, Magenreiz, Hartleibigkeit, einer
Verkrampfung, Überlasten des Magens mit Fleisch, mit
Gesetzten, Butter, Milch, Fett, mit unreinem Wasser
usw. Preis: 10 Pf. Dose 100 Gramm. Preis: 100 Pf. Dose 1000 Gramm. Carl Brady, Kreuzstein (Ragatz).

Mariazeller Abführpillen. Die für Darm mit besten Erfolge bei Obst-
verkrampfung und Hartleibigkeit angewand-
te Pillen werden jetzt reichlich nachgefragt.
Man sieht daher auf jeder Apotheke und auf
der Apotheke selbst, wie sehr Mariazeller
Abführpillen geschätzt werden.

Die Mariazeller Magen-Tropfen und Mariazeller Abführpillen sind sehr
zu haben in

Dresden: Mohrenapotheke v. Gebr. Streemann; Kronenapotheke
Annoth, Storch; Königl. Kosmopolit, a. Georgenbor; Lindenapotheke;
Almenapotheke; Engelapotheke; Johannesapotheke; Marienapotheke; Olrich-
apotheke; Schwanenapotheke; Carolanapotheke; Löwenapotheke; Salomon-
apotheke; Neumarkt; in Pöltzau: Ap. D. Merdel; in Pöltzau:
Ap. W. A. Herdt; in Striehen: Ap. D. Scheldorff; in Tharau: Ap. D. Vogel; in
Wilsdruff: Löwenapotheke; in Kötzschenbroda: Ap. D. Jäger
in Nadeberg: Ap. C. Huth; in Stolpen: Ap. D. Vogel; in
Striesen: Hassenapotheke; in Lockwitz: Schloss-Apotheke, sowie
in den meisten Apotheken in Sachsen.

Abonnements für Mai u. Juni

auf das täglich 2 Mal in einer Abends- und Morgen-
Ausgabe erscheinende

Berliner Tageblatt

a. Handels-Zeitung

mit Effecten-Verlosungsliste nebst selten wertvollen
Separat-Beiblättern: Mähr. Wochblatt "ELK", beliebt
Sonntagsblatt "Deutsche Presse", feuerlebhaftes Be-
iblatt "Der Zeitgeist", Mitteilungen über Land-
wirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft"
bei allen Postanstalten für 3 Mt. 50 Pf. für alle 5
Blätter zusammen.

Das „Berliner Tageblatt“, die gelesenste
und verbreitetste Zeitung Deutschlands,
zeichnet sich durch seine unabhängige, freisinnige Dar-
stellung, Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit, sowie durch
die Naivheit der Berichterstattung (meistens durch
Spezialtelegramme), mit welchen es den meisten
Zeitungen voraussetzt, vornehmlich aus.

Allen neuen hinzutretenden Abonnenten wird der
bis 1. Mai abgedruckte Thell des hochinteressanten Romans
Ewald Aug. König, „Auf der schwarzen Liste“
gratis und franco nachgesandt.

Frank's Avenacia

aus feinstem, degeneriertem Hafemehl hergestellt

in noch Reihen der herbvorragendsten medizinischen
Autoritäten als das

unüberfresslichste Nährmittel

bei Durchfall, Magen- u. Nervenerkrankung,
Blutharnauh erprobt und ausgemüht.

Wohlgeschmack, hohe Nahrkraft, leichte
Verdaulichkeit machen Frank's Avenacia zu
Reconvalezenten, nach allen die Körperkräfte
reduzierenden Krankheiten, anstrengenden Sturen —
Wasserläufen — äußerst wertvoll und werden
durch seinen Gebrauch die Kräfte

nicht nur erhalten, sondern noch erhöht.

Für stillende Frauen und Ammen die
zuträglichste und vorzüglichste tägliche
Speise.

Goldene Medaille, Köln 1889.

Gebrauchsrechnung ist jeder Büche beigegeben:

Frank's Avenacia ist in Dresden erhältlich bei:

Herr. Koch, Altmühl. Dr. Dechris, Werderstr. 55.

Schmidt & Gross, Hauptstr. Emil Thümmler, Christian-

A. Schönborn, kleine Straße 25.

Blumenstraße 12. Weigel & Zeh, Marienstr.

Friedr. Wollmann, Hauptstraße 22.

Preis einer Büche (500 Gramm) MR. 1,20.

Dr. Springer'sche Magentropfen

heißen sofort bei Migräne, Magencampy, Nebelheit,

Kopfschmerz, Leibschmerz, Verschleim, Magenläuse, Auf-

getriebene Fäden, Schwindsucht, Kolik, Diastole, gegen

Hämorrhoiden, Hartleibigkeit, vorzügl. Befrei. schnell u.

Stärker, öffnen Leib, macht viel Appetit. Haupt-Der-

niat-Apotheke Dresden, Leipzigerstraße. Apoth. Löbau, Blauen,

Montaburg, Tharau, Riesa, Riesnitz, Stechlen u. Cotta. Reichs-Apo-

theke in Freiberg, a. J. 50 u. 90 Pf.

Bergfeller.

Rendez-vous der Cavaliere der Residenz.

Heute Montag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Pioniere.
Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Nach dem Concert

gr. Operetten-Abend.

NB. Zur Aufführung kommen unter andern Tänze aus der
jetzt so beliebten Operette: Der arme Jonathan.

Aufführung von R. Hopf.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag in den festlich decorirten Räumen

Großes Concert

von dem Musikchor des Kal. Sächs. I. (Leib) Grenadier-
Regiments Nr. 100.

(Vergleichlich gewähltes Programm)

Nach dem Concert feiner Ball. (Walzer-Abend.)

Mitteitigen Wünschen entsprechend, von 9 Uhr an alle halben
Stunden die beliebte

Kreuz-Polka.

Anfang des Concertes 1/27 Uhr, des Balles 8 Uhr, Ende 1 Uhr.
Hochachtungsvoll F. Spaner.

Westendschlösschen

(Plauen bei Dresden).

Heute u. folgende Tage (allabendlich)

Gr. humoristische Soirée

der auerstaut besten

Leipziger Sänger,

Direction: Felix Lipart.

Eintritt 30 Pf. Billlets im Vorenthalt a 40 Pf.
findt im Wohl jenen Cigarenpalast und im Weind-
schlösschen zu haben. Alice Nähe die Platze.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Welt-Restaurant

„Société“.

Täglich 2 große Concerte
des beliebtesten

Original Wiener Fiakerquintetts
Wilhelm Riedel.

Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Hotel Nürnberg Hof

Kreuzstrasse 11.
Internationales Concerthaus. Amtsgericht 3106.
Zum 1. Male in Dresden!

Täglich Aufreten

der

Damenkapelle „Humor“.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll E. Martin.

Zoologischer Garten.

Nur noch bis Mittwoch

Abend

den 30. April:

Eine grosse

Beduinen-Karawane.

Vorführungen: Nachm. 1/4 u. 1/6 Uhr.

Die Direction.

Trianon.

Große Ballmusik.

Am 7.-10 Uhr Tanzverlein. Die Trianon-Verwaltung.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik.

Der allgemein beliebte grand bal paré.

bis Nacht 12 Uhr.

Um 9 Uhr und 1/21 Uhr Contre.

Eintrittspreis mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll H. Wagner.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Höherstraße.

Ballhaus, Bammerstraße.

Colosseum, Alaustraße.

Damm's Etablissement, Königbrückestraße.

Odeum, Carlsstraße.

Orpheum, Ständzerstraße.

Schützenhaus, Windmühlenstraße.

Sieg's Säle, Blumenstraße.

Stadtpark, große Meißnerstraße.

Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

ELDORADO.

Steinstraße.

Heute große Ballmusik

von 7-10 Uhr, Tanz mit Eintritt 50 Pf.

Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Schweizerhäuschen.

Heute von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

Prunksaal

Carolagarten.

Heute Tanzvergnügen.

Gegeben von Wm. Baumann.

Centralhalle.

Heute Damenkränzchen.

Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. Picold.

TIVOLI.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr, v. 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Tanz-Unterricht.

Altneumarkt, Institut, Jakobsgasse 29, nächst der Zeche.

Bei Privatstunden lebe ich in 4 Stunden alle Kunststämme.
Für ältere Personen ungenügt. Allmählich Aufnahme in den
Kursus. Honorar 10 Mark. J. Büchsenhansch.

Schnelltanz-Unterricht.

Da nur 2 Stunden leben wie selbst Bejublten alle Kunststämme.
Lehre für die Tanzkunst bilden wirr aus; auf Wunsch in der
Akademie Kost und Logia. Galeriestraße Nr. 12, 2. Etage.

E. Jerwitz & Sohn.

Ball-Saal Bellevue.

Heute grand bal paré und Blumenfest.

Um 10 Uhr Aufführung mit Blumenpalisse. Musikbegleitung.

Auftreten der neuen Dampfdreiecke. Von 7-11 Uhr Tanzverein.

50 Pf. Hochachtungsvoll Ernst Zerpert.

Neu! Neu! Neu!

Crystall-Hallen,

Schiffstraße Nr. 18.

Die Irrichter!

Meisterwerk der Elektrotechnik und Mechanik, höchst überraschend
und wunderbar Effekt.

E. P. Wieke.

Loose

Königl. Sächs. Landeslotterie

Ziehung 5. Klasse 117. Lotterie von 5-27. Mai

zu haben bei

Otto Bischoff,

Bismarckplatz 8, Ecke Lindenaustraße.

Geschäftsstelle Nr. 1279.

Lillonee reinigt Ihnen 14 Tage die
Haut von Leberleiden, Sommerbeschwerden, Boden-
flecken, verteilt den gelben Taint und die Röthe
der Rose, & Al. 1 1/2 und 3 Ml. Chinesisches
Haarfarbemittel, färbt Ihnen in acht braun
und schwarz, & Al. 1 Ml. 25 und 2 Ml. 50 Pf.

Haarzeugungs-Extract, erzeugt binnen

sechs Monaten Haarbildung, sowie Schnurr- u. Wadenbürtze in

schönster Fülle, & Al. 1 1/2 und 3 Ml. Orientalisches
Enthaarungsmittel, zur Entfernung der tiefs wachsenden
Schwielthaare, und des bei Damen vor kommenden Bartes,
& Al. 2 1/2 Ml. Kleinges Vogel im Friseurgeschäft von

Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Residenz-Theater.

Montag, den 28. April 1890

Benefiz für Herrn Rich. Scarle,

Herr Hugo Schubert als Guest.

Robert u. Bertram oder Die lustigen Vagabunden.

Dienstag, den 29. April

Benefiz für Frau Lina Bendel.

1. 's letzte Fenster'l'n. 2. Wir Mädchen
unter uns. 3. Eine vollkommene Frau.

4. Madame Flott.

Vorletztes Auftritt des Frau. Lina Bendel.

Residenz-Theater.

Montag, den 28. April 1890

Benefiz für Herrn Rich. Scarle,

Herr Hugo Schubert als Guest.

Robert u. Bertram oder Die lustigen Vagabunden.

Dienstag, den 29. April

Benefiz für Frau Lina Bendel.

1. 's letzte Fenster'l'n. 2. Wir Mädchen
unter uns. 3. Eine vollkommene Frau.

4. Madame Flott.

Vorletztes Auftritt des Frau. Lina Bendel.

Residenz-Theater.

Montag, den 28. April 1890

Benefiz für Herrn Rich. Scarle,

Herr Hugo Schubert als Guest.

Robert u. Bertram oder Die lustigen Vagabunden.

Dienstag, den 29. April

Benefiz für Frau Lina Bendel.

1. 's letzte Fenster'l'n. 2. Wir Mädchen
unter uns. 3. Eine vollkommene Frau.

4. Madame Flott.

Vorletztes Auftritt des Frau. Lina Bendel.

Residenz-Theater.

Montag, den 28. April 1890

Benefiz für Herrn Rich. Scarle,

Herr Hugo Schubert als Guest.

Robert u. Bertram oder Die lustigen Vagabunden.

Dienstag, den 29. April

Benefiz für Frau Lina Bendel.

1. 's letzte Fenster'l'n. 2. Wir Mädchen
unter uns. 3. Eine vollkommene Frau.

4. Madame Flott.

Vorletztes Auftritt des Frau. Lina Bendel.

Residenz-Theater.

Montag, den 28. April 1890

Benefiz für Herrn Rich. Scarle,

Herr Hugo Schubert als Guest.

Robert u. Bertram oder Die lustigen Vagabunden.

Dienstag, den 29. April

Benefiz für Frau Lina Bendel.

1. 's letzte Fenster'l'n. 2. Wir Mädchen
unter uns. 3. Eine vollkommene Frau.

4. Madame

Fernsprechstelle
1121.

Kleider-Stoffe.

Für die Sommer-Saison bietet meine Abtheilung für Kleider-Stoffe durch sorgfältig gewählte, großartige, geschmackvolle Sortimente eine

reichhaltige Auswahl eleganter

Neuheiten

in einfarbig glatten, gemusterten und farbig gemusterten Stoffen in billigen, guten, sowie hochfeinen Qualitäten zu billigen aber festen Preisen.

Täglich Eingang von Neuheiten.

H. M. Schnüdelbach,

7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz.

Fernsprechstelle
1121.

N.S. Colle
Gesellschaft
Dr. Nahr.
Montag, 28. April 1881.

Fabrik und Lager **Gebrüder Bernhardt**, 50 complet eingerichtete Zimmer zur gef. Ansicht.
Königl. Hoflieferanten, Grosses Lager
von Polster- und Tischler-Möbeln 1839 gegründet 1839. in- und ausländischer Stoffe.
Sylvosser und einfacher Ausführung. 2-3 Ferdinandstrasse 2-3.
Complete Einrichtung: Salon, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorzimmer, Küche von 1800 Mark an.

Marquisen in Leinwand, Press und Segestuch, einfarbig und gestreift, fertigt billig unter jeder Qualität Kosten nach Wahl gratis.

Kur- und Wasserheilanstalt „Schloss Niederlößnitz“. Bahnhofstation Röhrsdorfer Brücke bei Dresden, befindet sich in der durch ihre beruhigenden klimatischen Verhältnisse bekannten Lößnitz. Behandlung von chronischen Krankheiten aller Art. Prosekt gratis. Täglich 20 Mal Eisensalznebulisation in 15 Minuten mit Dresden. Dirig. Arzt Dr. med. Sartig.

Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Saarhoden so stützend, wirkend und von den schwächenden, die Haarfasern zerstörenden Einflüssen befreit wirkt, wie dieses alte bewährte, ärztlich auf das Wünschte empfohlene Absonderum. Die Tinktur befestigt sicher das Ausfallen der Haare, angewandt und wo noch die geringste Heimlichkeit vorhanden, selbst vorgesetzte Rauheit, wie zahllose Beweise in Zeugnissen bestechen. Besonders wertvoll ist sie für alle Fälle, wo die Haare abfallen, selbst wenn sie wieder wachsen. Sie wird auch gegen die Haarlosigkeit sehr wirksam. Der Preis ist sehr günstig. — Obige Tinktur ist in Dresden nur erhältlich bei Herm. Koch, Altmarkt 10, in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark.

Wien.

Wiener Neuheiten in Herrenhüten, reizende Fächer, sind eingetroffen im Magazin „Zum Pfau“. Frauenstrasse 8.

Der beste schwarze Wiener Herrenhut kostet

9½ Mark.

Frau Minna Mahler, Pragerstr. 47, III. Robes, Confection und Lehr-Institut. Anfertigung eleganter, gut sitzender Costumes in längster Zeit.

Sieben ist ebenfalls ein neuer Transport ungarnischer Gestüts-Pferde, vornehme Hiererzüge, Goldfuchsse, hochherrenliche Carossiers, sichere Reitpferde, Vollblüter mit Pedigree bei mir eingetroffen.

Th. Brenning,
Dresden-Strehlen, Albertplatz 25.

L o o s e
Königl. Sächs. Landes-Lotterie

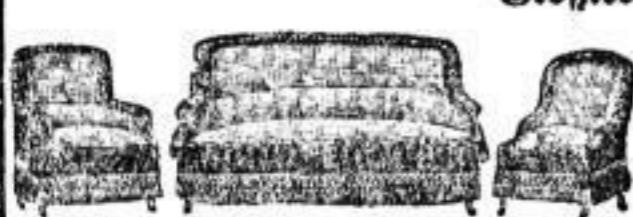
Hauptziehung 5. Kl. 117. Lotterie vom 5. bis 27. Mai in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 zu haben bei

Albert Kuntze,
Haupt-Collecteur,
Schössergasse Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt!

MÖBELHALLE SAXONIA, R. BERKOWITZ,

Dresden, König-Johann-Strasse Nr. 15, I.

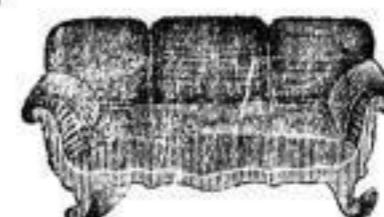
Größtes Lager für herrschaftliche und bürgerliche Einrichtungen.



II. Polstergarnituren von 75 Mark an.



D. R. P. Echt nussbaum.
Patent-Ruscheweyh-Ausziehtische von 72 Mark an.



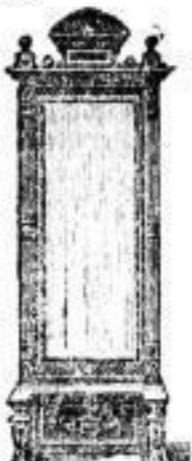
Sophas in besserer Ausführung von 33 Mark an.



Vertikos
von 30 Mark an.



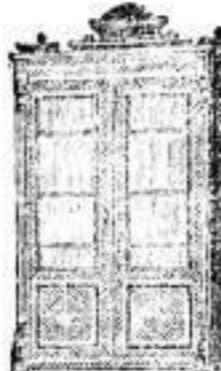
Stühle
in allen Farben
und Preislagen.



mit Convex und
echter Marmoplaste
von 20 Mark an.



Autonetettische
von 10 Mark an.



Bücherschränke
von 30 Mark an.

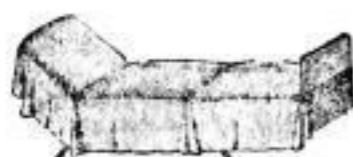


Servirtische
von 11 Mark an.



erst nach zu tun, 3 Spindel
mit echter Marmoplaste
von 145 Mark an.

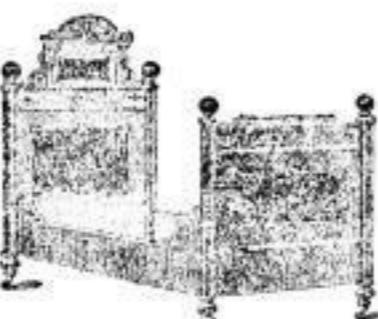
Praktisch und billig!



Sophabettstellen, zusammenlegbar, schmiedeeisernes
Gestell, mit Matratze, Kästl. u. Kästchen, für beidertheile
Raumverhältnisse sehr zu empfehlen, schon v. 12 Mark an.



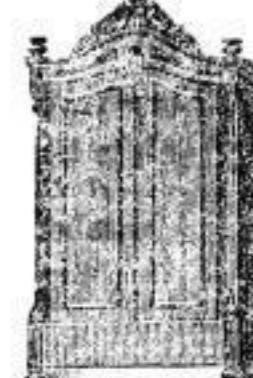
Ausziehtische,
edt nuss. journ. v. 22½ Mark an.



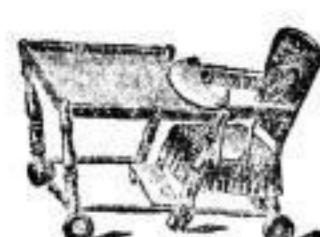
Bettstellen
mit Spannglockenfuß von 33 Mark,
mit Spannglockenfuß v. 22½ Mark an.



Nacht-schränchen
von 10½ Mark an.



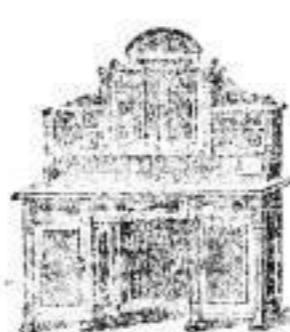
Schränke
von 10 Mark an.



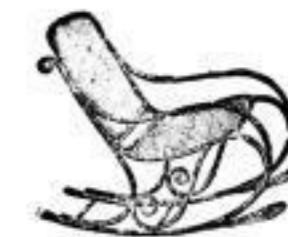
Kinderstühle in 15 verschiedenen Mustern
von 3½ Mark an.



Stühle von 3½ Mark an.



Herrenschreibstische von 36 Mark an,
wie Damenschreibstische in großer Auswahl
sich von 30 Mark an.



Schankelstühle
v. 10 Mark an, sowie alle anderen Möbel
von massiv gebogenem Holz sehr billig.

Dresden, König-Johann-Strasse Nr. 15, I.

Größtes Lager Sachsen. Reichste Auswahl. Beste, solideste Arbeit. Billigste Preise. 2-jährige unbedingte Garantie.
Eigene Werkstätten. — Auf Wunsch Preiscourant gratis und franco. — Telephon Nr. 338.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 118. Seite II. ■ Montag, 28. April 1890.

Vollständig aus-
gestaltete
Musterzimmer
zur Ansicht.
Bemücher 3529

Möbel-Magazin der Fischserimung zu Dresden

Maximilians-Allee 3 (Ringstr.)

schräg über Café Passage,
bisher Johannes-Allee 1, Ecke Marienstrasse.

Größte Auswahl
von soliden
Möbeln
in einfachster bis
eleganter, voller
Ausführung.
Bemücher 3529.

Leo Stroka Wasnützt
eine Perrücke, Scheitel, Stirnläppchen u.
wenn man die selten so fein erkennt.
die besten Arbeiten von mir gefertigt sind
unmöglich und sicher ohne Anprobe und die
besten Arbeiten vorzulegen! Neue Art Söpfe,
eine Straße (höhe Schnitte), um jede beliebige Form
selbst zu machen! Anleitung gratis! Lieferung durch Postenfahrt
höchst billig. Grund: Unterkunft im Atelier 25 Pf.
Das beste und unvergleichlich hochwertiges Material ist
Sicherster Halt u. Hilfe bei Ausfällen der Haare (Haarsplitter)
erhält gratis. **Leo Stroka**, spec. Damestilist aus Wien,
sieht nur Geschäft 5, I. Et. (kein Laden) neben Panoptikum.
NB. Das Geschäft ist nur für Damen eingerichtet, also
ganz ungenutzt (hier einzeln).

Bei allen rheumatischen Schmerzen,
Gelenkbeschwerden, Gicht, Neisser, auch Stoff. u.
Gelenkreihen, Podagra ist der berühmte
Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam*

die beste und billigste Einreibung, da schon nach dem
ersten Anwendung die wohlthätigste Wirkung und bald
danach völlige Heilung eintritt. Die leidenden Stellen sind
üblicherweise 2 Mal ordentlich mit dem Balsam einzutragen
und zur Erhaltung gleichmäßiger Wärme mit
Balsam bestreichen. Viele Leidende sind davon überzeugt,
dass sie durch die Anwendung dieser Einreibung
Leidende bringend empfohlen. Die Heilung wird garantiert.

* Mit Schnitzmarke: auf den Blechdosen à 20 Pf.
60 Pf. u. 1 M. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem Haupt-
depot: Marlen-Apotheke und allen Apo-
theken in Dresden und Umgegend.

Franz Leipoldt & Co.,

Königliche Hoflieferanten.



Reparatur wird sofort und billigst ausgeführt.
Bemücher 2141.

Arbeits- und Nachhilfestunden.

Zu e. Gymnas. f. Arbeits- u. Nachhilfestunden werden Theil-
nehmer genommen (Gymnas. od. Realisch.). Sonst. Aufsicht. Gewissen-
hafte Nachhilfe. Monat. 20 Pf. bei tägl. 2-3 Stunden. Ureinen
erbeten unter J. B. 39 in die Exped. dieses Blattes.

Coniferen

gegen 200 Sorten, kleine Magnolia, Bux- und Taxus-
pyramiden, Clematis, grosse Nordmanns-
tannen, Silberlichten, Ilex etc. empfiehlt in
größer Auswahl

E. Hopfer de l'Orme,
Gruna bei Dresden.

Garnierte Strohhüte

für Damen und Kinder von 75 Pf. an, ungarnete von 25 Pf.
an, große Auswahl in Herren- u. Kinder-Strohhüten zu sehr
billigen, aber stetig festen Preisen.

O. Hirschfeld junior,
Amalienstrasse 6.

Die vom Frauen-Erwerbs-Vereine unterhaltene
Nähstube, Am See 2, pr.

ist für Frauen und Mädchen auf dem Arbeiterstande
Montags und Donnerstags von 1/2 bis 1/10 Uhr geöffnet.

Zugelassene für
Unterhaltung, Bild-
bühnen, Bühnen, etc.
Bauaufsicht überzeugt
die Bau- u. Amt. 17.11.
d. Bauaufsicht überzeugt
die Bau- u. Amt. 17.11.

Eisenmöbelfabrik und Lager von
A. F. Müller,
Annenstr. 23-25 (Hotel Annenhof, Hintergebäude),
empfiehlt
Eisenmöbel aller Art.



CHEMNITZ i.S.

Specialgeschäft für Dampfkessel - Einrichtungen und
Dampfkesselleinbauten, übernehmen den Bau und
Dampf-Schornsteine
aus isolierten Schornsteinen inkl. Materiallieferung unter dauernder
Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.
Rostenanfälle und Rostreinen über ausgeführte Anlagen
wirksame und franco.

Jede Nummer enthält eine „Preis-Aufgabe“
50 Kisten Wein abwechselnd mit 50 Ltr. ungegossenem Wein gratis.
FIDELE GEISTER.
45 Pfg.
Pro Quartal frei ins Haus.
Billiges illustriertes Wochblatt der Welt.
Post-Zeitungsliste N° 2004.
Probenummern gratis.
Haupt-Exped.: Berlin-Moabit.

Besser als Sodener und alle Mineral-Pastillen
finden in ihren Wirkungen die Apotheker Mitteldose.
„Frankfurter Äpfelsäure-Pastillen“.
Vorzügliches Mittel bei Schnupfen, Husten, Röthen u. Geschleimhaut,
verbreitet von Herrn Prof. Dr. Zuckermann in Berlin u. anderen
medizinischen Autoritäten. Edelstein 50 Pf. zu haben in der
Apotheke Apotheker und Medizin-Apotheke in Dresden.

Pillnitzerstrasse 54
2. u. 3. halbe Etage,
je aus 4 Zimmern, Küche u. Kammer bestehend,
Michaeli 1800 zu vermieten.

Norddeutscher Lloyd
Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
New-York
Brasilien
Ostasien
Baltimore
La Plata
Australien

Prospekte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
ab der General-Agent O. M. Opelt, Dresden, Dienststr. 42 pl.
General-Agent: E. Kohlmann, Leipzig, Blaumühle 6.

Bad Elster

im Königreich Sachsen.
Eisenbahnhauptstation, Post- und Telegraphenamt, Protestantischer und römisch-katholischer Gottesdienst.
1889 Dresden: 5000 Personen.
Kurzeit vom 15. Mai bis 25. September.

Vom 20. August ab Bäderkarte und ermäßigte
Bäderpreise.

Allgemeine Stablauben: 1 Gläubersäuerling
die Saline; Trink- und Badeturen, Mineralwasser-
bäder, Zwischenbäder, Mooräder aus salinalem Eichenmoor.
Dampfbäder, elektrische Bäder, neuen vorzüglichen Strom-
Stelltheit zur Verbesserung von Magenbeschwerden.
Täglich frische
Wolken, Reife.

Täglich Konzerte der Tonale, Badekapelle, gutes Theater,
Sämtliche Konzerte und sonstige Unterhaltungen. Spielplätze für
Kinder und Erwachsene in A. **Lawn-Tennis-Spiel**.

Reich bewohnte, reizende Gegend, mit reicher, außerordentlich
reicher Natur, von Moorende und Wiesenländer in vorzüglicher,
halbarer Füllung. Prospette gratis und franco.

Königliche Bade-Direction.

Fürst Clary'sche Wasserheilanstalt
„Theresienbad“ in Eichwald
bei Teplitz in Böhmen,

gelegen am Fuße des Erzgebirges in geschützter Lage, 420
Meter über der Elbe, besitzt mit allem Komfort ausgestattete
Zimmer von 5 u. 8 Metern pro Seite aufwärts. — Die Anstalt
geleitet vom **Med. Dr. Dr. S. Kurys**, ist vollständig eingerichtet
zu Bäderzwecken nach der Methode von **P. Sebastian Kneipp**,
fassen, warmen, Tonik- und Poltbäder, sowie Mutter-, Tonic-,
Rückenschädel- und allen Arten Mineral- und medizinischen Spezial-
bädern, elektrische Behandlung, Waschage, Inhalationen und schwere
durchdringende Behandlungen. — Bewährter Kurortsort für Nachturen, —
Vorzügliche Restauration u. Bäderkabinen. Gedekte Colonaden;
Dampfbewegung in den Zimmern, Badekabinen, Corridore und in
den Zwei- und -Post- u. Telegraphenamt im Orte; Omnibus-
Verbindung mit Teplitz. Anfahrt der Kunden findet das ganze
Jahr durch statt. Prospette gratis. Anfragen u. Bestellungen
finden zu richten an die kirchliche Kurhaus-Verwaltung des
Theresienbades in Eichwald.

SONNENSCHIRME

1½ Mark.

Sonnenschirme, schwarz und bunt.

2 Mark.

Sonnenschirme, glatt und gestreift.

2½ Mark.

Sonnenschirme, Halbseide, sehr preiswerte.

3 Mark.

Sonnenschirme, gestreift, bunt und schwarz,

4 Mark.

Sonnenschirme, Halbseide, schwarz und bunt
gestreift, mit Nickelspitzen.

5 Mark.

Sonnenschirme, mit ausgesuchten Grifffen und
schwarzen und bunten Imperial-
gestreiften Seide, in feinsten
Farnen u. s. w.

Sonnenschirme,
in Wollstoffen, sehr fine Muster,
gute Ausstattung.
3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 12. 15. 21 Mark

Gardinen
billigster Einkauf
J. C. Thurnau
Flemmingstr. 1.
Ecke Annenstr.
schrägüber der Hauptfeuerwache.

Ausverkauf
der Konkursmasse

von

Hch. Meyer & Co.

Schössergasse 2, II.

moderner

Steiderstosse

unter Fabrikpreis.

Schössergasse 2, II.

ERBSWURST

und 20 Kraft-Suppen
gesund - billig - bequem.

Bouillon-Kapseln:

1 Tasse Kraft-Bruhe 10 Pfennige.

Alex. Schörle, Görlitz.

Sophia. 20 Mkt. 2 Beutelchen

mit Ademzettel à 30 Mkt. an

der Kreuzstraße 3, 2. Et. Fuß.

Ede Weißegasse.



Von direktem Bezug aus

dem

Produktionslande

empfiehlt

Madeira à Blaube 180 Pf.

Sherry à 180 Pf.

Marsala à 180 Pf.

Malaga à 180 Pf.

Portwein à 180 Pf.

Stelliner à 120 Pf.

bis 12 M. à Blaube 180 Pf.

180 Pf. à Blaube 180 Pf.